KURS- UND SEMINARANGEBOT 2025

SHK Innung München

Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

UNSERE LEIDENSCHAFT IST DIE BERUFLICHE BILDUNG

Willkommen in unserem innovativen Bildungszentrum im Herzen Münchens! Mit einer erstklassigen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr bieten wir auf rund 5.000 Quadratmetern modernste Schulungs- und Werkstatträume. Unsere 13 topausgestatteten Werkstätten umfassen zwei spezialisierte Spengler-Werkstätten, drei Elektrotechnik-Werkstätten, sieben Werkstätten für Anlagenmechaniker SHK sowie unseren hochmodernen Wärmepumpencampus.

Ergänzt wird das Angebot durch drei digital ausgestattete Seminarräume, die optimale Bedingungen für ein breites Seminarangebot in den Bereichen SHK und Spenglerei schaffen. Hier richten sich unsere Kurse an Meister, Gesellen und Auszubildende gleichermaßen und bieten zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten auf höchstem Niveau. In unserem speziell konzipierten Wärmepumpencampus vermitteln wir fundierte Kenntnisse der Wärmepumpentechnik – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

Bei all unseren Seminaren legen wir größten Wert auf Praxisnähe. Die Kombination aus fundiertem theoretischem Wissen und direkter praktischer Anwendung ermöglicht es unseren Kursteilnehmern, das Gelernte sofort im Berufsalltag umzusetzen.

Mit unserem Fort- und Weiterbildungskatalog 2025 haben wir ein vielseitiges Seminarangebot entwickelt, damit Sie in Ihrem Gewerk stets einen Schritt voraus sind.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns darauf, Sie bald in unserem Bildungszentrum willkommen zu heißen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner des Bildungszentrums der SHK Innung München gerne zur Verfügung.

Vorstand und Geschäftsführung

INHALTSVERZEICHNIS

SHK ALLGEMEIN

Meistervorbereitungskurs (MVK) im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk – Teil I und II . . . 6
SHK Kundendiensttechniker . . . 7
Sanitär- und Heizungstechnik für Elektromeister . . . 8
Autogenes Schweißen im SHK Handwerk . . . 11
Hartlöten im SHK Handwerk . . . 12
Workshop Grundkurs Biegetechnik . . . 13
Sachkundelehrgang „Tätigkeiten an Klimaanlagen und Wärmepumpen" KATEGORIE 1/Zertifizierung A1 . . . 14
neu Sachkundelehrgang „Tätigkeiten an Klimaanlagen und Wärmepumpen" KATEGORIE 1/Zertifizierung A1 – Aufbaukurs 15
neu Sachkundelehrgang „Dichtheitskontrollen an Klimaanlagen und Wärmepumpen" KATEGORIE 4/Zertifizierung E . . . 16
neu Grundlagen Armaturenkunde . . . 17
neu VDI 6022 A und B . . . 18

SHK SANITÄRTECHNIK

Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen – TRWI 80h Seminar . . . 20
TRWI Auffrischungskurs . . . 21
neu VDI 6023 A und B . . . 22
Praxisseminar Trinkwasserhygiene . . . 23

SHK HEIZUNGSTECHNIK

Planung und Errichtung von Wärmepumpenanlagen nach VDI 4645 . . . 25
Fit für Wärmepumpen – Praxiskurs für Ausführende . . . 26
Instandhaltung Wärmepumpe . . . 27
Berechnung hydraulischer Abgleich . . . 28
Beratung zum Einsatz von Wärmepumpen im Bestand . . . 29
Technische Regeln für Gasinstallation – TRGI 100h Seminar . . . 30
TRGI Praxiskurs für Meister und Gesellen . . . 31
TRGI Auffrischungskurs . . . 32
Grundlagen der Ölfeuerungstechnik . . . 34
Aufbauseminar Ölfeuerungstechnik . . . 34
Grundlagen der Gasfeuerungstechnik . . . 35
Aufbauseminar Gasfeuerungstechnik . . . 35

SHK ELEKTROTECHNIK

Elektrotechnik für Installateur- und Heizungsbauer-Meister . . . 36
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk (48-Stunden-Lehrgang) . . . 37
Nachschulung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk . . . 38

SPENGLER

Meistervorbereitungskurs (MVK) im Spenglerhandwerk Teil I und II . . . 40
Leitmonteur im Spengler-Handwerk ONLINEKURS . . . 41

AUSZUBILDENDE / JUNGMONTEURE

Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung für Anlagenmechaniker . . . 42
Übungstage mit prüfungsähnlichen Themen für Anlagenmechaniker . . . 43
Übungstage mit prüfungsähnlichen Themen für Spengler . . . 44
Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk für Gesellen . . . 45
Weiterqualifizierung für Jungmonteure . . . 46
neu Vorbereitungskurs Fachstufe . . . 47

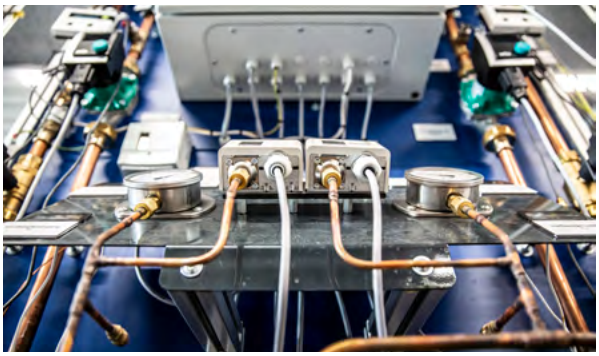
FACHTHEORETISCHE INHALTE KÖNNEN AUCH ONLINE STATTFINDEN

MASSGESCHNEIDERTE SCHULUNGEN BUCHEN

Wir konzipieren für Sie maßgeschneiderte Seminare für Ihr Team. Sie haben speziellen Anforderungen und Ziele? Unser erfahrenes Team entwickelt individuell abgestimmte Seminare, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Mitarbeiter gezielt weiterzubilden und ihre Fähigkeiten auf das nächste Level zu heben. Kontaktieren Sie uns noch heute und lassen Sie uns gemeinsam ein Seminar entwickeln, das Ihr Team nachhaltig stärkt und Sie im Arbeitsalltag unterstützt.

Ihr Ansprechpartner ist Jana Rothenhöfer
Telefon: 089 7244 197-210
E-Mail: bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de



TOP LOCATION MIETEN

Unsere Werkstätten sowie Seminar- und Besprechungsräume bieten Ihnen Möglichkeiten für kreative Workshops oder eine exklusive Dachterrasse mit atemberaubendem Ausblick für besondere Anlässe und unvergessliche Events – bei uns finden Sie den perfekten Raum, der genau zu Ihren Anforderungen passt.

Unsere modernen, flexibel gestaltbaren Räumlichkeiten schaffen die ideale Atmosphäre für Meetings, Schulungen, private Feiern und vieles mehr. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und machen Sie Ihre Veranstaltung zu einem herausragenden Erlebnis!

Ihr Ansprechpartner ist Jana Rothenhöfer
Telefon: 089 7244 197-210
E-Mail: bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de

MEISTERVORBEREITUNGSKURS (MVK) IM INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERHANDWERK - TEIL I UND II

Zielsetzung: In einem Zeitraum von ca. 22 Monaten werden Sie bei uns in einem Teilzeitkurs auf die Prüfungen zum Meister vorbereitet.

Als zukünftiger Meister haben Sie die Möglichkeit, das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk selbständig auszuüben, einen eigenen Betrieb zu gründen und zu führen sowie Lehrlinge auszubilden. Mit dem Meistertitel erlangen Sie außerdem die allgemeine Hochschulreife.

Zielgruppe:

- Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
- Gas- und Wasserinstallateure
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Zulassungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der oben genannten Fachrichtung
- Regelzulassung der Handwerkskammer für München und Oberbayern

Dauer: Circa 1.400 Unterrichtseinheiten (in Teilzeit).
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Meister und Bachelor Professional

Kursgebühr für 2025:
9.950,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
10.550,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühren erfragen Sie bitte über die zuständige Handwerkskammer

Hinweis: Bevor Sie mit Teil I und Teil II beginnen, empfehlen wir Ihnen, Teil III und die Fachqualifikation nach Teil IV der Meisterausbildung zu absolvieren. Die Teile I und II werden zeitlich versetzt zu den Teilen III und IV geprüft. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei der zuständigen Handwerkskammer. Bitte beachten Sie, dass der Unterricht zu Teilen auch online erfolgen kann.

Seminarinhalte:

Teil I – Fachpraxis

- Durchführung von Montage- und Servicearbeiten
- Projektierung von Anlagen und Systemen mit Hilfe von IT-Systemen und branchenüblicher Softwares wie VIEGA Viptool CAD / TGA Planungen, INNOPLUS 2/3D Badplanung, TAIFUN Handwerkersoftware
- Präsentation der Projektierungsergebnisse der geplanten Anlagen und Systeme

Teil II – Fachtheorie

- Sicherheits- und Instandhaltungstechnik:
  - Gas- und Abgasanlagen
  - Feuerungsanlagen (fest, flüssig, gasförmig)
  - Trinkwasser-, Nichttrinkwasser und Entwässerungsanlagen

- Anlagentechnik:
  - Aufbau und Funktion von Anlagen und Systemen der SHK Technik sowie MSR-Technik und Gebäudeautomation
  - Integration regenerativer Energien in der Gebäudetechnik
  - Technische und physikalische Größen, Rohrleitungen und Kanäle sowie die Auslegung von Anlagenkomponenten
  - Werks-, Hilfs- und Betriebsstoffe
  - Verfahren, Prüf- und Messtechniken von Fehlerdiagnosen und Funktionsprüfungen auswählen und beurteilen
  - Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

- Auftragsabwicklung:
  - Auftragsabwicklungsprozesse
  - Erstellung technischer Arbeitspläne unter Einsatz branchenüblicher EDV
  - Schadensaufnahmen darstellen, Instandsetzungslösungen vorschlagen
  - Vor- und Nachkalkulation
  - Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

- Betriebsführung und Betriebsorganisation:
  - Personalentwicklung, -führung
  - Betriebliches Qualitätsmanagement
  - Marketing
  - Ermittlung betrieblicher Kosten
  - Berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen
  - Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
  - Elektronische Informations- und Kommunikationssysteme
  - Betriebs- und Lagerausstattung
  - Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

Termine:

Der Meistervorbereitungskurs 2025 ist ausgebucht.
Anmeldungen für kommende Meistervorbereitungskurse sind jederzeit möglich.

SHK KUNDENDIENSTTECHNIKER

Zielsetzung: Die bundeseinheitliche Aufstiegsfortbildung zum „SHK Kundendiensttechniker" bietet Gesellen eine neue berufliche Perspektive, die mit einem Gewinn an Ansehen innerhalb und außerhalb des Betriebs und einem verantwortungsvollen Aufgabenbereich verbunden ist.
Der Nutzen für das Unternehmen liegt auf der Hand: Die Qualifizierung „SHK Kundendiensttechniker" befähigt den Teilnehmenden mit neuen Techniken umzugehen, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten, die Firma gegenüber Kunden angemessen zu repräsentieren, innerhalb eines Verantwortungsbereiches den Kunden zu beraten und damit zu Folgeaufträgen beizutragen.

Zielgruppe: Gesellen des SHK Handwerks

Zulassungsvoraussetzung: Gesellenprüfung in einem SHK Handwerk oder einschlägigen Beruf und in der Regel mindestens zweijährige Berufstätigkeit im SHK Handwerk.

Dauer: 260 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und bei vollständiger Modulteilnahme Zertifikat vom ZVSHK

Kursgebühr:
3.399,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
3.999,- EUR (Nicht-Mitglieder)
Die Kursgebühr kann auch modulweise entrichtet werden.

Hinweis: Die Module können auch einzeln gebucht werden.
Im Anschluss an jedes Modul findet eine Lernkontrolle statt.

Termine:

Modul Sanitärtechnik
17. bis 26.02.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr
Lernkontrolle 27.02.2025

Modul Heizungstechnik
24.03. bis 02.04.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr
Lernkontrolle 03.04.2025

Modul Lüftungs- und Klimatechnik
19.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr
Lernkontrolle 23.05.2025

Modul Wartung und Instandhaltung von Wärmepumpenanlagen
20. bis 22.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr
Lernkontrolle 23.05.2025

Modul Elektrotechnik
28. bis 31.07.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr
Lernkontrolle 01.08.2025

Modul Kommunikation und Marketing
29. bis 30.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr
Lernkontrolle 01.10.2025

Seminarinhalte:

1. Modul: Sanitärtechnik, 80 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Sanitärtechnik (Gas-, Wasser-, Abwasser) in Theorie und Praxis
- Physikalische sowie chemische Grundlagen und Korrosionsschutzmaßnahmen
- Technische Regeln Gasinstallationen mit Berechnung Luftverbund
- Technische Regeln Wasserinstallationen
- Zentrale-, dezentrale Warmwasserbereiter und Frischwasserstationen
- Abwasserhydraulik an der Abwasserwand
- Armaturentechnologien in der Sanitärtechnik
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Sanitärtechnik
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

2. Modul: Heizungstechnik, 80 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Heizungstechnik in Theorie und Praxis
- Physikalische und chemische Grundlagen der Verbrennungstechnik
- Ölbrennwerttechnik und Ölfeuerung mit Gebläse und Abgastechnik
- Gasbrennwerttechnik und Gasfeuerung mit Gebläse und Abgastechnik
- Gasfeuerung ohne Gebläse (atmosphärische Gasbrenner) und Abgastechnik
- Heizungsanlagenhydraulik
- Regelungs- und Steuerungstechnik
- Regenerative und fossile Wärmeerzeuger
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Heizungstechnik
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

3. Modul: Lüftungs- und Klimatechnik, 10 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik in Theorie und Praxis
- Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung in Theorie und Praxis

4. Modul: Elektrotechnik, 40 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Elektrotechnik in Theorie und Praxis
- Gefahren durch elektrische Energie, gefährliche Körperströme
- Brandgefahren
- Messübungen, Messprotokolle, Dokumentation
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Elektrotechnik
- Grundlagen der Gebäudeleittechnik (GLT)
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

5. Modul: Kommunikation und Marketing, 20 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen Betriebswirtschaft und Recht
- Grundlagen Organisation und Kosten
- Grundlagen Kommunikation
- Grundlagen Marketing

6. Modul: Wartung und Instandhaltung von Wärmepumpenanlagen, 30 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen Elektrotechnik für Wärmepumpen
- Grundlagen Hydraulik für Wärmepumpen und Verteilsysteme
- Grundlagen Mess- und Regeltechnik für Wärmepumpen
- VDE-Messungen, Arbeitsschutz, Schutz der Nutzenden
- Kältetechnische Grundlagen
- Inbetriebnahme und Wartung von Wärmepumpenanlagen
- Störungssuche und Ursachenabgrenzung Kälte- / Regelungstechnik und Hydraulik
- Optimierungsmöglichkeiten zur Effizienzerhöhung

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK FÜR ELEKTROMEISTER

Zielsetzung: Permanente technische Entwicklungen setzen neue Maßstäbe, auch in der SHK Technik. Viele Kunden wünschen sich „Leistungen aus einer Hand". Die beiden größten Verbände innerhalb der handwerklichen Gebäudetechnik, der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) und der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), haben eine Verbändevereinbarung geschlossen, mit der gewerkeübergreifende Leistungen innerhalb des Handwerks, aber auch die Kooperation von Betrieben innerhalb der betroffenen Gewerke, stärker als bisher gefördert werden. Mit der Verbändevereinbarung des ZVSHK und dem ZVEH Vereinbarung sollen die notwendigen fachlichen Anforderungen für die Ausführung von wesentlichen Tätigkeiten im jeweils anderen Gewerk festgelegt und damit die Voraussetzungen für ein bundeseinheitlich geordnetes Verfahren zur Eintragung gemäß § 7 a HwO gewährleistet werden.

Zielgruppe:
Elektro-Meister, Elektro-Ingenieure und Elektro-Techniker

Zulassungsvoraussetzung:
Zur Teilnahme am Seminar sind ausschließlich Elektro-Meister/innen, Elektro-Ingenieure/innen und Elektro-Techniker/innen zugelassen, da nur diese Berufsabschlüsse die Voraussetzung zur Teilnahme an der Sachkundeprüfung erfüllen. Teilnehmer mit anderen Berufsabschlüssen sind von der Teilnahme am Seminar und an der Sachkundeprüfung ausgeschlossen, da sie nicht den Vorgaben des ZVSHK entsprechen.

Dauer: 240 Stunden

Abschluss:
Bundeseinheitliche Qualifizierungsmaßnahme zur Erlangung einer Ausübungsberechtigung nach § 7 a HwO im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk für Elektrotechnikmeister/-in. Die beschränkte Eintragungsmöglichkeit nach § 7 a HwO in die Handwerksrolle des jeweils anderen Handwerks soll unter folgenden Voraussetzungen wie folgt ermöglicht werden: Eintragung in die Handwerksrolle für Elektrotechnikermeister/in mit dem Gewerk des Installateur- und Heizungsbauers mit folgender Beschränkung:

- Planung und Bau von Warmwasserzentralheizungsanlagen mit Wärmepumpe, Öl- und Gasfeuerung, sowie Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen

Teilnahmebestätigung der SHK Innung München
Zertifikat des ZVSHK nach bestandener Prüfung

Kursgebühr:
3.800,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
4.250,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühr: Sachkundenachweis 850,- EUR

Seminarinhalte:

1. Heizungsinstallationen mit 70 Stunden
Fachtheoretische Kenntnisse:

- Grundlagen der Heizungstechnik mit Überblick der Heizungs- und Wärmeabgabesysteme
- Warmwasserheizungsanlagen und sicherheitstechnische Einrichtungen gemäß DIN EN 12828
- Wärmeerzeuger mit fossilen Brennstoffen, Funktionsweise, Einstellparameter der Verbrennung
- Regenerative Systeme, thermische Solaranlagen, Biomasseheizungen, Wärmepumpen
- Hydraulik in Heizungsanlagen
- Auslegung von Thermostatventilen, Regelungsarmaturen und Pumpen
- Auslegung von Druckhaltesystemen
- Optimierung bestehender Systeme nach ZVSHK Fachregel (inklusive Hydraulischer Abgleich)
- Grundlagen der Ölfeuerungstechnik in Abgrenzung zur AwSV
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
- Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 und U-Wertermittlung mittels Software
- Auslegung von statischen Heizflächen (Heizkörpern) mittels Software
- Auslegung von Flächentemperier- und Kühlsystemen mittels Software
- Rohrnetz- und Druckverlustberechnungen mittels Software

2. Trinkwasserinstallationen mit 50 Stunden
Fachtheoretische Kenntnisse:

- Grundlagen der Trinkwasserinstallationen mit Überblick der Materialien, Werkstoffe, Armaturen
- Trinkwasserverordnung 2018
- DIN EN 806/1-5
- DIN EN 1717
- DIN 1988-100, DIN 1988-200, DIN 1988-300 (nationale Ergänzungen)
- DVGW Arbeitsblatt W551
- Sicherheits- und Sicherungsarmaturen in der Trinkwasserinstallation
- Dichtheitsprüfung von Trinkwasserinstallationen nach ZVSHK Merkblatt
- Spülen und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen nach ZVSHK Merkblatt
- Warmwasserbereitungsanlagen – Systeme – Auslegungen
- Druckminderung – Korrosionsschutz – Brandschutz – Schallschutz in Trinkwasserinstallationen
- Wartung und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen
- Überblick über Maßnahmen zur Sanierung problematischer Trinkwasserinstallationen
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
- TWA Rohrnetzberechnung nach DIN 1988-300 mittels Software

3. Abwasserinstallationen mit 30 Stunden
Fachtheoretische Kenntnisse:

- Grundlagen der Entwässerungstechnik für Gebäude und Grundstücke
- DIN 1986-100 – Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN EN 12056-1, DIN EN 12056-2, DIN EN 12056-4, DIN EN 12056-5
- DIN EN 12050-1, DIN EN 12050-2, DIN EN 12050-3, DIN EN 12050-4
- DIN 1986-30, DIN 18534
- Schutz vor Rückstau, Rückstauverschlüsse, Hebeanlagen, Wartung und Instandhaltung
- Brand- und Schallschutz in Entwässerungsanlagen
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
- Abwasser Rohrnetzberechnung nach DIN 1986-300 und DIN EN 12056 mittels Software

Hinweis:
Fachtheorie und Vermittlung der Software findet online statt.

Die Eintragung gemäß § 7 a HwO beinhaltet nicht die Voraussetzungen für zum Beispiel eine Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers bzw. Versorgers. Daher empfehlen wir den Teilnehmern das Absolvieren der Kurse TRWI 80h und TRGI 100h. Die Prüfung zu diesen Kursen werden vor dem Fachverband SHK Bayern nach dem Lehrgang abgelegt werden können.

4. Gasinstallationen nach TRGI mit 50 Stunden
Fachtheoretische Kenntnisse:
- Grundlagen der Gasinstallationen
- DVGW Arbeitsblatt G 600 Technische Regel für Gasinstallationen (DVGW-TRGI 2018)
- DIN V 18160-1 – Abgasanlagen Planung und Ausführung
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
- Gas Rohrnetzberechnung nach TRGI 2018 Arbeitsblatt G 600 mittels Software

5. Fachpraxis mit 40 Stunden
Praktische Übungen:
- Herstellen von Gewindeverbindungen und Pressverbindungen
- Hart- und Weichlötverbindungen
- Biegen von Rohrleitungen mittels Biegewerkzeugen
- Verbindungstechniken bei Abwasserleitungen, Übergänge auf andere Materialien
- Bauteile und Armaturen in Gas-, Trinkwasser und Abwasseranlagen montieren und anschließen
- Hausanschluss einer Trinkwasseranlage einschließlich der Einregulierung des Druckminderventils
- Hausanschluss einer Gasanlage einschließlich den notwendigen Armaturen
- Inbetriebnahme, Messen, Einregulieren einer Heizungsanlage/eines Wärmeerzeugers

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

KOMMUNIKATION

WIR LEGEN WERT AUF GUTE KOMMUNIKATION

Die Kommunikation mit unseren Mitglieds- und Ausbildungsbetrieben sowie unseren Auszubildenden und Kursteilnehmern ist uns wichtig, z.B. über unsere verschiedenen Kommunikationskanäle

- Newsletter wie InnungsInfo, Bildungsnews oder Chefsache
- InfoMail
- Social Media wie Facebook und Instagram

oder im direkten Austausch bei Veranstaltungen wie Mitgliederversammlung, Innung vor Ort, Stammtisch und vielen weiteren Veranstaltungen. Diese nutzen wir, um mit unseren Mitgliedsbetrieben ins Gespräch zu kommen, um Wünsche, Sorgen und Anregungen aus erster Hand zu erfahren.

Bringen Sie sich ein und sagen Sie uns Ihre Meinung zu Themen, die Sie beschäftigen. Damit wir uns im Rahmen der gewerblichen Interessensvertretung gegenüber Politik, Markt- und Bildungspartnern sowie Medien für die Interessen unserer Mitglieder stark machen können.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Andrea Reischl
(Referentin der Geschäftsführung / Unternehmenskommunikation)
Telefon: 089 7244 197-110
E-Mail: a.reischl@shk-innung-muenchen.de

Abonnieren Sie die Bildungsnews unter
bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de
und folgen Sie uns auf www.facebook.com/SHK.Innung.Muenchen
und auf Instagram „shkinnungmuenchen".

tz Wochenende, 31. August/1. September 2024

Ausbildungsjahr startet: tz-Besuch in B

Sie schrauben an ihrer Zukunft: Für viele junge Menschen startet am 1. September die Ausbildung. Gerade in der Handwerksbranche fehlt es an Nachwuchs. Doch: Es geht bergauf. Allein in Oberbayern haben laut Handwerkskammer bis Ende August 6662 Lehrlinge einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet – das sind 3,4 Prozent mehr als im Vorjahr, in der Stadt sogar 3,7 Prozent. Die tz hat mit drei Meistern gesprochen, warum Handwerk noch goldenen Boden hat.

Das Beste an seinem Beruf? Für Olaf Zimmermann, Inhaber der Heizung Obermeier GmbH und Obermeister der Sanitär-Heizung-Klima Innung München, ist es die Abwechslung. Mit seinem Team baut und modernisiert er Heizungen, saniert Bäder, schließt Großküchen an und berät Kunden zu Erneuerbaren Energien. Dafür braucht es aktuelles technisches Wissen. „Man muss sich immer weiterbilden."

Ausbilden – das macht er selbst. Und er weiß, was es für einen Abschluss als „Anlagenmechaniker/in" – so heißt der Beruf – braucht: Die Azubis sollten aus eigenem Interesse kommen, anstatt auf Drängen der Eltern. Und: Wichtiger als eine ausgeprägte technische Begabung sind soziale Fähigkeiten – vor allem Teamfähigkeit ist für Zimmermann unverzichtbar. Alles andere lasse sich lernen. „Wenn du es oft genug machst, dann kannst du es auch", lautet seine Devise.

Leidenschaft und Interesse – das braucht es auch laut

Handwerksmeister Olaf Zimmermann installiert eine neue Zentralheizung. MARCUS SCHLAF

Frisch ans Handwerk!

› Azubi-Gehälter je Ausbildungsjahr, Stand 2023 (Quelle: bibb)

▸ **1. Zimmerer/Zimmerin:** 1. Ausbil- 962€ / 3. AJ: 1037€ /3,5. AJ: 1105€

AUTOGENES SCHWEISSEN IM SHK HANDWERK

Zielsetzung: Mit diesem Seminar wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, ihre Fertigkeiten und Kenntnisse im Schweißen sowie Arbeitstechniken im SHK Handwerk aufzufrischen und zu vertiefen.

Zielgruppe:
- Azubis ab 3. Ausbildungsjahr
- Junggesellen
- Gesellen und Monteure im SHK Handwerk

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 30 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
790,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
990,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

In unserer Schweißwerkstatt können die Teilnehmer an modernen Schweißanlagen Schweißverfahren im Autogen-Schweißen geschult werden. Dabei werden unterschiedliche Werkstoffe, Materialstärken und Schweißpositionen aufgezeigt. Darüber hinaus werden traditionelle Arbeitstechniken im Heizungsbau in praktischen Übungen vorgeführt. Dazu gehören unter anderem Aushalsungen, Einziehungen, Herstellung von unterschiedlichen Rohrbögen und Verteiler als Grundlagen.

- Schweißgase, Schweißgeräte, Arbeitstechniken, Schweißzusätze, Werkstoffe Schweißnahtvorbereitung, Arbeitssicherheit, persönliche Schutzausrüstung, Brandgefahr
- Wiederholung von Fachkunde und Arbeitssicherheit im Umgang mit Schweißbrennern
- Schweißen von I-Nähten an Stahlrohren verschiedener Durchmesser und in den unterschiedlichen Schweißpositionen
- Schweißen von Kehlnähten an Rohrabzweigen gleicher und verschiedener Durchmesser
- Übungsschweißen Werkstückstärke 1-3 mm
- Verbindungsschweißen in unterschiedlichen Positionen
- Praktische Übungen mit Stahlrohr, Verbindungsschweißen
- Stahlrohrkonstruktionen herstellen und realitätsbezogen schweißen

Termine:

08. bis 10.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

HARTLÖTEN IM SHK HANDWERK

Zielsetzung: Sicherer Umgang zum Hartlöten im Autogenschweißverfahren. Festigung und Optimierung bereits erlernter Grundlagen zum Hartlöten.

Zielgruppe:
- Azubis ab 2. Ausbildungsjahr
- Junggesellen
- Gesellen und Monteure im SHK Handwerk

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
299,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

04. bis 05.08.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Hartlöten ist eine spezielle Art des Lötens und gehört zu den Fertigungsverfahren. Es ist ein Fügeverfahren mit Hartlot als Zusatzwerkstoff zur stoffschlüssigen Verbindung metallischer Werkstücke. Die Löttemperatur liegt über 450 °C. Als Lote kommen beim Hartlöten von Kupfer meist Legierungen (z. B. silber- und phosphorhaltige Lote) zum Einsatz, die zum einen günstigen Schmelzpunkt aufweisen und zum anderen Metallbestandteile enthalten, die eine gute Verbindung mit den Werkstücken ermöglichen.

Haupteinsatzzwecke des Hartlötens dürfte nach wie vor in der Kalt- und Warmwasserinstallation mit Kupferrohren und in der Kältetechnik liegen. Kupferrohre können mit Messing- oder mit Kupfer-Phosphor-Lot verbunden werden.

Im angebotenen Kurs wird zum Hartlöten das Autogenschweißverfahren eingesetzt und folgende Schwerpunkte vermittelt:

- Sicherheitsbelehrung
- Einrichten des Autogenschweißgeräts
- Grundlagen der Löttechnik
- Gestaltung von Lötverbindungen
- Arbeitstechniken des Hartlötens
- Einteilung der Lote und Flussmittel
- Fachgerechtes Hartlöten von Kupferrohren
- Typische Fehler beim Löten

WORKSHOP GRUNDKURS BIEGETECHNIK

Zielsetzung: Vermittlung von Grundlagen in Theorie und Praxis zum Thema Biegen im SHK Handwerk.

Zielgruppe:
- Meister
- Gesellen
- Auszubildende
- Quereinsteiger
- Helfer

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
449,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

- Grundlegende Biegetechniken von Rohrleitungen für den SHK und Kältebereich
- Erstellen von Rohrbögen, Überbögen, Etagen, Schmiegen
- Folgende Biegewerkzeuge werden eingesetzt: Handbiegemaschine Rothenberger ROBEND H+W und elektrische Biegemaschine Rems CURVO
- Hartlöten, Weichlöten und Bördeln von Rohrleitungen

Im Workshop können zusätzlich auch Schwerpunkte nach Teilnehmerwünschen bearbeitet werden.

Termine:

14.04.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

08.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

SACHKUNDELEHRGANG „TÄTIGKEITEN AN KLIMAANLAGEN UND WÄRMEPUMPEN“ KATEGORIE 1/ZERTIFIZIERUNG A1

Zielsetzung: Vermittlung der grundlegenden Sachkunde für Tätigkeiten an Kälteanlagen, Klimaanlagen und Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen.

Zielgruppe:
Ingenieure, Techniker, Meister sowie Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem SHK Bereich oder verwandte Berufe

Zulassungsvoraussetzung:
- Gesellen- oder Meisterbrief im SHK Handwerk oder Diplomurkunde
- zusätzlich Nachweis über mind. 2 Jahre anschließender Berufspraxis

Dauer: 30 Unterrichtseinheiten
+ 10 Unterrichtseinheiten Prüfung
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Sachkundenachweis gem. Kategorie 1 (ohne Größenbeschränkung / ehemaliger „großer Kälteschein“) – Schwerpunkt Wärmepumpe

Kursgebühr:
1.399,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München / Innung für Kälte- und Klimatechnik München Oberbayern)
1.899,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Innung für Kälte- und Klimatechnik München Oberbayern statt.
Bitte beachten Sie, dass ein selbstständiges Arbeiten mit dem KAT1 Schein, auf eigene Rechnung NICHT möglich ist. Voraussetzung ist immer die Eintragung in die Meisterrolle oder die Ausnahmegenehmigung von der HKW §7a, 8a und die betriebliche Zertifizierung.

Seminarinhalte:

1. Gesetzliche Vorschriften zum Umgang mit Kältemitteln und Kältemaschinenölen
   - Verordnung 2037/2000/EG „über ozonzerstörende Substanzen“ (Auszug)
   - „Chemikalien-Klimaschutzverordnung“ der BRD (Auszug)
   - Verordnung 517/2014/EG „F-Gase-Verordnung“
   - Verordnung 1516/2007/EG „Anforderungen an Lecksuche“
   - Verordnung 303/2008/EG „Mindestanforderungen an die Zertifizierung von Unternehmen und Personal“
   - Wasserhaushaltgesetz
   - „Transport von Kältemitteln“ – GGVSE/ADR
2. Vorschriften zum Bau und zum Betrieben von Kälte- und Klimaanlagen sowie Wärmepumpen
   - DIN EN 378 (Auszug)
   - Betriebssicherheitsverordnung (Auszug)
   - Konformitätsbewertung nach Druckgeräterichtlinie
   - Logbuch für Kälteanlagen
3. Der Kältekreislauf im Log p,h-Diagramm
4. Drosselorgane und Sekundäre Druckregler
5. Kältemittel unter dem Gesichtspunkt der neuen F-Gase-Verordnung 517/2014/EG
6. Dichtheitsprüfung und Lecksuche
7. Sauberkeit im Kältekreislauf, Entfernen von Wasser und Säure
8. Kältemaschinenöle
9. Kälteverdichter
10. Verfahren zur Kälteerzeugung

Die Inhalte werden entsprechend der DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2215 angepasst und durchgeführt.

Termine:

12. bis 15.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

14. bis 17.07.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

15. bis 18.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

24. bis 27.11.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

neu SACHKUNDELEHRGANG „TÄTIGKEITEN AN KLIMAANLAGEN UND WÄRMEPUMPEN“ KATEGORIE 1/ZERTIFIZIERUNG A1 - AUFBAUKURS

Zielsetzung: Praktische Vertiefung der Sachkunde für Tätigkeiten an Kälteanlagen, Klimaanlagen und Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen. (Propan in Theorie).

Zielgruppe:
Ingenieure, Techniker, Meister sowie Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem SHK Bereich; oder Kälte- und Klimatechnik oder verwandte Berufe

Zulassungsvoraussetzung:
Personen, die erfolgreich den Sachkundelehrgang KAT 1 absolviert haben und Gesellen in der Kältetechnik

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss:
Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
699,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
899,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Innung für Kälte- und Klimatechnik München Oberbayern statt.

Seminarinhalte:

- Einfache Kälteanlage/Wärmepumpe mit TEV-Betrieb und verstellbaren Druckschaltern
- Übungsanlage „Luft Wasser WP, Wärmetauscher mit Gebläse“
- Hydraulische Störungen an der Wärmepumpe erkennen, mit Auswirkung auf den Kältekreis
- Prüfen und Messen der verschiedenen Parameter
- Umgang mit Kältemittel
- Dichtheitsprüfung und Lecksuche

Termine:

17. bis 18.03.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

10. bis 11.06.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

01. bis 02.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

01. bis 02.12.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

neu SACHKUNDELEHRGANG „DICHTHEITSKONTROLLEN AN KLIMAANLAGEN UND WÄRMEPUMPEN“ KATEGORIE 4/ZERTIFIZIERUNG E

Zielsetzung: Seminar zur Personenzertifizierung nach ChemKlimaschutzV, ChemOzonSchichtV, u. Verordnung (EU) 2067/2015
Wiederkehrende Prüfpflichten durch Sachkundige nach ChemKlimaschutzV. Hierfür genügt der Sachkundenachweis Kategorie 4.
Für Arbeiten nach Kategorie 4, wird keine Betriebszertifizierung benötigt.

Zielgruppe:
Ingenieure, Techniker, Meister sowie Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem SHK Bereich, oder verwandte Berufe

Zulassungsvoraussetzung:
- Gesellen-oder Meisterbrief im SHK Handwerk oder Diplomurkunde
- Verwandte Berufe, zusätzlich Nachweis über mind. 2 Jahre anschließender Berufspraxis

Dauer: 15 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss:
- Sachkundenachweis gem. Kategorie 4, ausgestellt durch SHK Innung München
- Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
509,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
669,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Innung für Kalte- und Klimatechnik München Oberbayern statt.

Seminarinhalte:

- Wartung u. Instandsetzung ohne Eingriff in den Kältemittelkreislauf
- Sicht- Funktionskontrolle
- Messen und bewerten von Parametern, Thermometer (Druck/Temperatur) bei vorhandenen Systemen
- Theoretisches Verständnis von Kältesystemen
- Grundkenntnisse aktueller Vorschriften
- Klassifizierung von Kältemittel
- Praktische und schriftliche Prüfung

Die Inhalte werden entsprechend der DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2215 angepasst und durchgeführt.

Termine:

19. bis 20.03.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

12. bis 13.06.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

03. bis 04.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

03. bis 04.12.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

neu GRUNDLAGEN ARMATURENKUNDE

Zielsetzung: Vermittlung von Grundlagen der Armaturenkunde im Bereich Sanitär und Heizung.

Zielgruppe:
- Gesellen
- Auszubildende
- Quereinsteiger
- Helfer
- Interessenten für „SHK Technik für Elektromeister"

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss:
Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

- Bauteilkunde Sanitär- und Heizungstechnik. Welche Armaturen gibt es? Für was brauchen wir diese?
- Vorstellung Badezimmereinrichtungen (welche Toiletten, Spülkästen, Waschtische, Bade-/Duschwannen gibt es?)
- Aufbau einer Trinkwasser- und Abwasseranlage. Welche Rohre können wir verwenden? Wie lassen sich Rohre verarbeiten?
- Werkstoffkunde Trinkwasser, Gas, Heizung- und Abwasser (Rohrmaterial)
- Verbindungstechniken (Rohrmaterial)
- Bauteil Sanitär Badezimmer (Mischarmaturen, Bade- und Duschwannen, Duschrinnen, Geruchsverschlüsse, WC-Spülungen, Urinal Spülungen, Keramik Gegenstände)
- Bauteile Sanitär Armaturenkunde (Sicherheitsarmaturen, Sicherungsarmaturen, Absperrarmaturen, Pumpen, Wasserzähler)
- Bauteile Abwasser (Hebepumpen, Abscheider, Rückstauverschlüsse)
- Bauteile Gas (Strömungswächter, Gaszähler, Anschlussarmaturen, Absperrarmaturen, Gasschläuche, Sicherheitsarmaturen)
- Bauteile Heizung (Luftabscheider, Filter, Pumpen, Heizkörper, Mischer, Hydraulische Weiche, Absperrarmaturen)

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

neu VDI 6022 A UND B

Zielsetzung: Seit dem Gutachten von Professor Kröling (TU München) aus dem Jahr 1989, in dem der grottenschlechte Zustand vieler RLT- Anlagen dokumentiert wurde, haben sich sowohl das Hygienebewusstsein als auch die technischen Regeln zu diesen wichtigen Anlagen umfassend weiter entwickelt. Durch Fehler bei der Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung kann die Luft in Innenräumen derart beeinträchtigt werden, dass Gesundheitsschäden auftreten können. Neben diesen Hygiene-Anforderungen ist der Betrieb dieser Anlagen eng an das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gekoppelt. Für Fachbetriebe ergeben sich aber neue Geschäftsfelder auch für bisher untypische Anwendungen.

Zielgruppe:
A: Techniker, Meister und Ingenieure aus Planung und Betriebsleitungen mit einschlägiger Vorbildung

B: Personen (z.B. Hausmeister, Techniker, Meister und Monteure in der technischen Gebäudeausrüstung und FM-Dienstleister) die RLT-Anlagen und -Geräte warten, Instand halten und reinigen.

.
Zulassungsvoraussetzung: Entsprechend der Zielgruppe

Dauer: 10 bzw. 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Teilnehmer für 6022 B haben nur den ersten Tag Unterricht plus Abschlussprüfung.

Teilnehmer für 6022 A haben beide Tage Unterricht plus am zweiten Tag die Abschlussprüfung.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und VDI-Urkunde

Kursgebühr:
A: 949,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1099,- EUR (Nicht-Mitglieder)

B: 499,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden Ihnen einige Schulungsunterlagen digital zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie ein elektronisches Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop etc.) mit.

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

Seminarinhalte:

- Einführung in die Hygieneanforderungen an RLT-Anlagen
- Maßgebliche Gesetze und Vorschriften
- Mikrobiologische und chemisch-physikalische Grundlagen einschließlich H-x_Diagramm
- Aufbau und Funktion von RLT-Anlagen
- Hygieneanforderungen bei Planung und Errichtung
- Hygienegerechter Betrieb
- Hygienegerechte Instandhaltung
- Medizinisch-gesundheitliche Aspekte; Krankheitserreger und Allergene, Erkrankungen und Befindlichkeitsstörungen
- Hygienische Problemzonen von RLT-Anlagen
- Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen
- Erkennung drohender und Bewertung bereits sichtbarer Hygienemängel
- Technische Regelwerke:
- EN 16798
- DIN 1946-4 und -6
- VDI 3803 und VDI 6022
- Abschlussprüfung

Referent:

Der Referent war Gründungsmitglied des Richtlinienausschusses VDI 6022 und ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlanlagen und Nassabscheidern sowie für Trinkwasserhygiene und verfügt über eine mehr als dreissigjährige Erfahrung.

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

WIR SIND VORREITER

Mit unserem SHK Bildungszentrum, das europaweit einzigartig ist, legen wir sehr viel Wert auf die technische Ausstattung in unseren Werkstätten sowie auf die kontinuierliche Weiterentwicklung von Kursen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Unsere Ausbilder und Dozenten verfügen über das nötige Fachwissen, um innovative Seminare zu entwickeln. So übernehmen wir eine Vorreiterrolle bei der Gestaltung des neuen Kurses „IH 7 – Anlagen und Systeme zur Nutzung Erneuerbarer Energien“, der ab dem Ausbildungsjahr 2024/2025 angeboten wird. Ergänzend dazu bieten wir das begleitende Programm „IH 7 – Train the Trainer“ an, um die Fachkräfte optimal auf die Vermittlung dieser zukunftsweisenden Inhalte vorzubereiten.

Mit unserem speziell für die Schulung der Wärmepumpentechnik in Theorie und Praxis entwickelten Wärmepumpencampus, ausgestattet mit modernster Technik, setzen wir neue Maßstäbe in der Fort- und Weiterbildung im SHK Handwerk.

TECHNISCHE REGELN FÜR TRINKWASSERINSTALLATIONEN - TRWI 80H SEMINAR

Zielsetzung: Arbeiten an Sanitäranlagen dürfen nur von Fachunternehmen (Eintragung in das Installateurverzeichnis vorausgesetzt) durchgeführt werden. Dafür ist die Beschäftigung einer Person mit gültigem TRWI-Schein im Unternehmen notwendig. Mit der bestandenen Sachkundeprüfung erhalten die Teilnehmer einen Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens gem. § 12 Abs. 2 AVBWasser.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Handwerker und andere, die den Eintrag ins Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens zum Ziel haben.

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme an der Prüfung werden die Antragssteller durch den Fachverband SHK Bayern zugelassen, die die Voraussetzungen für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Wasserinstallateure erfüllen, u.a.:

- Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister (Abschluss vor 1998)
- Gas- und Wasserinstallateurmeister (Abschluss zwischen 1998-2003)
- Installateur- und Heizungsbauermeister (Prüfung nach 2003, ohne Nachweis von mindestens 50 Punkten im Prüfungsfach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik")
- Diplom-Ingenieure
- Staatlich geprüfte Techniker der Versorgungstechnik
- Altgesellen, die bereits in die Handwerksrolle eingetragen sind

Dauer: 80 Stunden

Abschluss: Zertifikat Fachverband SHK Bayern

Kursgebühr:
inkl. Fachliteratur (Beuth Sonderdruck „Technische Regeln Trinkwasserinstallation" und der Trinkwasserverordnung 2018)
1.349,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1.499,- EUR (Mitglieder einer bayerischen SHK Innung)
1.599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühr:
Rechnungsstellung durch den Fachverband SHK Bayern

Seminarinhalte:

- Voraussetzungen für Arbeiten an Trinkwasserinstallationen
- Allgemeine Regeln für Trinkwasser-Installationen
- Planung, Ausführung, Bauteile, Apparate und Werkstoffe
- Neue Techniken und Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- Neue Werkstoffe, Verbindungstechniken und sonstige Bauteile auf der Grundlage der neuen Normen
- Ermittlung der Rohrdurchmesser, Technische Regeln des DVGW
- Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte
- Neue Hygiene und gesundheitliche Anforderungen aufgrund der Trinkwasserverordnung
- DVGW Regelwerke
- Druckerhöhung und Druckminderung
- Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
- Betrieb der Anlagen und Instandhaltung
- Theoretische und praktische Übungen
- Installationsanlagen im häuslichen Bereich
- Trinkwassererwärmung

Termine:

07. bis 16.04.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr (Prüfung am 17.04.2025)

10. bis 19.11.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr (Prüfung am 20.11.2025)

TRWI AUFFRISCHUNGSKURS

Zielsetzung: Das Seminar dient zur Aktualisierung des Fachwissens und informiert umfassend über Neuerungen. Das Seminar ist ein Baustein zur Erfüllung der Weiterbildungsverpflichtung zwischen den Netzbetreiber/ Wasserversorgungsunternehmen gem. § 4 Abs. 10 des Vertrages.

Zielgruppe:
- Betriebsinhaber
- Verantwortliche Fachkräfte
- Monteure

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

- Änderung der Normen: DIN 806 Teil 1- 5 und DIN 1988 Teil 100 – 600
- Weitere zusätzliche Normen im Zusammenhang mit der TRWI
- Die technischen Richtlinien in der praktischen Anwendung
- Beschaffung, Lagerung und Verarbeitung von Materialien
- Hygienische Grundlagen in der Arbeitsablaufplanung
- Trinkwasser-Nachbehandlung und Einfluss auf das Trinkwasser
- Ermittlung des Anlagenzustandes
- Spülen, desinfizieren und sanieren von Trinkwasser-Anlagen
- Temporäre Wasserentnahme

Die technischen Regeln der Wasserinstallation unterliegen einer ständigen Veränderung und Anpassung. Das Unternehmen, das an der Kundenanlage arbeitet, ist verpflichtet, sich auf dem aktuellen Stand zu halten und die neuesten technischen Regeln anzuwenden.

Es wird empfohlen, die Ausgabe der Technischen Regeln für Trinkwasserinstallation DIN EN 806 ff und DIN 1988 ff- vom Beuth Verlag zum Seminar mitzubringen. Bestellungen direkt beim Beuth Verlag oder mit der Seminaranmeldung bei der Innung.

Termine:

07.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

neu VDI 6023 A UND B

Zielsetzung: Die Trinkwasserverordnung verlangt, dass jederzeit an allen Entnahmestellen einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stehen muss.

In dieser Schulung werden die hygiene-relevanten Anforderungen bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-installationen vermittelt.

Zielgruppe:

A:
- Techniker, Meister und Ingenieure aus Planung, Ausführung, Überwachung sowie Prüfung
- Personen, die eine mindestens fünfjährige einschlägige, verantwortliche Berufserfahrung in den oben genannten Tätigkeitsfeldern nachweisen können

B: Personen (z.B. Ingenieure und Techniker aus der technischen Gebäudeausrüstung, Sanitärtechniker, Gas- / Wassermonteure, Facharbeiter, Gesellen mit berufsspezifischer Ausbildung und haustechnisches Fachpersonal) die mit errichtenden und instandhaltenden Tätigkeiten betraut sind.

Zulassungsvoraussetzung: Entsprechend der Zielgruppe

Dauer: 10 bzw. 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Teilnehmer für 6023 B haben nur den ersten Tag Unterricht plus Abschlussprüfung.

Teilnehmer für 6023 A haben beide Tage Unterricht plus am zweiten Tag die Abschlussprüfung.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und VDI-Urkunde

Kursgebühr:

A: 699,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
799,- EUR (Nicht-Mitglieder)

B: 379,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
449,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:

Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden Ihnen einige Schulungsunterlagen digital zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie ein elektronisches Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop etc.) mit.

Seminarinhalte:

- Einführung Hygieneanforderungen Trinkwasserinstallationen
- Gesetze, technische Regelwerke
  - Trinkwasserverordnung
  - aktuelle Richtlinien:
  - EN 806, EN 1717 und EN 12502
  - DIN 1988, DVGW, VDI
  - UBA-Empfehlungen
- Hygieneanforderungen
  - bei Planung, Errichtung, Betrieb,
  - Instandhaltung und Sanierung von Trinkwasserinstallationen
  - Hygienische Problemzonen und ihre Vermeidung
- Gesundheitliche Aspekte
  - Chemische, physikalische und mikrobiologische Grundlagen
  - Hygiene bei Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen
  - Persönliche Schutzmaßnahmen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen
  - Physikalische Messverfahren
  - Probenahmen und mikrobiologische Bestimmungen
- Praxisbeispiele
- Abschlussprüfung

Referent:

Der Referent war Initiator und langjähriger Vorsitzender der Richtlinienausschüsse VDI 6023 und ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlanlagen und Nassabscheidern sowie für Trinkwasserhygiene und verfügt über eine mehr als dreissigjährige Erfahrung.

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

PRAXISSEMINAR TRINKWASSERHYGIENE

Zielsetzung: Um die aktuellen Änderungen der Trinkwasserverordnung umzusetzen, bieten wir Ihnen ein Seminar an, das die Monteure in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Zielgruppe:
- Monteure die Trinkwasseranlagen bauen, Instand halten, wartena
- Gesellen, Azubis ab 3 Lehrjahr, ausführende Personen

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

- Allgemeiner Überblick Regelwerke, Normen, Gesetze, Verordnungen, VDI Richtlinien, DVGW
- Wer darf an Trinkwasseranlagen arbeiten
- Änderungen Trinkwasserverordnung 2023 für den ausführenden Handwerker
- Prüfpflichten Trinkwasser nach Trinkwasserverordnung
- VDI 6023 Kurzüberblick
- Water Safty Plan Kurzüberblick
- Instandhaltungsmaßnahmen einer Trinkwasseranlage theoretisch und praktisch
- Stilllegen, außer Betrieb nehmen und wieder in Betrieb nehmen einer Trinkwasserleitung
- Praktische Wartung eines Systemtrenners BA inkl. Differenzdruckmessung mittels Prüfgerät
- Überblick Wasserbehandlungsgeräte
- Lagerung und Transport von Bauteilen und Werkzeugen die Kontakt mit Trinkwasser haben
- Anforderungen an Rohre, Armaturen, Dichtmittel

Termine:

12.02.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

29.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

GEWERBLICHE INTERESSENS-VERTRETUNG

FÜR EIN STARKES SHK UND SPENGLERHANDWERK IN UNSEREM INNUNGSGEBIET

Wir diskutieren mit politischen Vertretern der Landeshauptstadt München über bessere Rahmenbedingungen für unsere Mitgliedsbetriebe, ob GEG in Verbindung mit der kommunalen Wärmeplanung, mehr Handwerkerparkplätze, Gewerbeflächen auch im Innenstadtbereich oder auch bezahlbaren Wohnraum für die Auszubildenden unserer Mitgliedsbetriebe.

Wir setzen uns bei der Geschäftsführung der SWM dafür ein, die Zusammenarbeit unserer Mitgliedsbetriebe mit der SWM zu verbessern. Auch die neuen Geschäftsfelder der SWM nehmen wir kritisch unter die Lupe und intervenieren selbstverständlich, wenn dies den Interessen unserer Mitgliedsbetriebe zuwider läuft.

Wir sind im Austausch mit den Berufsschulen und machen uns stark für notwendige Veränderungen im Ausbildungsbereich.

PLANUNG UND ERRICHTUNG VON WÄRMEPUMPENANLAGEN NACH VDI 4645

Zielsetzung: In diesem Seminar werden die Grundlagen der Wärmepumpentechnik nach VDI 4645-1 vermittelt. Als besonderes Extra hat die SHK Innung München eine innovative App entwickelt. Mit dieser App kann die Gebäudeheizlast und das Heizsystem erfasst werden. Aus den Daten wird errechnet, wie hoch der Deckungsanteil der Heizlast bei Wärmepumpentemperatur ist. Als Endergebnis werden zum Gebäude passende Lösungsvorschläge angeboten.

Zielgruppe:
- Planer, Anlagenhersteller und Fachhandwerker
- Betreiber oder Produktentwickler in der herstellenden Industrie

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme an der Schulung PE wird mindestens eine Ausbildung als Techniker, Meister oder Ingenieur in der Wärme-, Kälte-, Raumluft-, Sanitär- oder Elektrotechnik vorausgesetzt.
Alternativ wird eine mehrjährige verantwortliche Tätigkeit im Bereich der Beratung, der Planung, der Errichtung und der Instandhaltung von derartigen Anlagen anerkannt.

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München
Jeder Schulungsteilnehmer erhält eine VDI-Teilnahme-bescheinigung Kategorie PE, die ihn zur Prüfung berechtigt. Auf der Teilnahmebescheinigung erhält der Schulungs-teilnehmer einen individuellen Zugangscode. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten auch Personen, die keine Prüfung ablegen wollen.
Durchführung der Prüfung online:
Die Prüfungen können entweder im Anschluss an die Schulung oder aber innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten nach der Schulung stattfinden. Mit der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein VDI-Zertifikat oder VDI-Bescheinigung.

Kursgebühr:
499,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Ein mobiles Endgerät ist dringend empfohlen.

Als BAFA gelisteter Anbieter ist die Teilnahme an unseren Kursen zum Thema Wärmepumpen im Gebäudebestand förderfähig. Bitte beachten Sie, dass eine etwaige Förderung vor der Anmeldung zum Kurs beantragt werden muss. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de

Termine:

05. bis 06.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

04. bis 05.08.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

24. bis 25.11.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Grundlagen zu Wärmepumpensystemen und möglichen Umweltenergiequellen.

Erfassen und Bewerten eines Bestandsgebäudes mit Heizsystem in der SHK WebApp. Bewerten des Ergebnisses zur Nutzung von regenerativer Energie (Wärmepumpe). Auslegung der Wärmeerzeugung passend zur Bestandsanlage. Bewertung und Auslegung der Warmwasserbereitung. Bewertung der ggf. erforderlichen Anpassungen des Heizsystems.

Bewertung hydraulischer Systeme zu Nutzung mit einer Wärmepumpe. Die VDI 4645 behandelt die für die Planung von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern erforderlichen Schritte von der Voruntersuchung und Konzepterstellung bis zur Detailplanung.
Sie gibt Hinweise zu empfohlenen hydraulischen Schaltungen, zur Dimensionierung von Anlagenkomponenten, zur Dokumentation, zur Inbetriebnahme der Anlage und Unterweisung des Betreibers und auch zu Kostenbetrachtungen. Im Anhang der Richtlinie sind Checklisten und Beispiele zur Unterstützung der Vorgehensweise bei der Planung enthalten. Auch das sinnvolle Zusammenwirken mit anderen Anlagenbauteilen, wie weiteren Wärmeerzeugern, Wärmespeicherung, -verteilung und -übergabe wird betrachtet.

FIT FÜR WÄRMEPUMPEN - PRAXISKURS FÜR AUSFÜHRENDE

Zielsetzung: Im Kurs werden in mehreren praktischen Versuchsreihen verschiedene Systemhydrauliken umgesetzt – also von der Fehleranalyse bis zur Fertigstellung einer effizienten und funktionsfähigen Systemhydraulik. Es werden alle wichtigen Maßnahmen in praktischer Arbeit vermittelt wie z.B. Einstellung Wärmepumpe, hydraulischer Abgleich.

Zielgruppe: SHK Fachkräfte

Zulassungsvoraussetzung: Keine.
Für Planer empfiehlt sich auch der Kurs Planung und Errichtung (PE) von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern nach VDI 4645-1 (Seite 24).

Dauer: 25 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
799,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
999,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Als BAFA gelisteter Anbieter ist die Teilnahme an unseren Kursen zum Thema Wärmepumpen im Gebäudebestand förderfähig. Bitte beachten Sie, dass eine etwaige Förderung vor der Anmeldung zum Kurs beantragt werden muss. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de

Seminarinhalte:

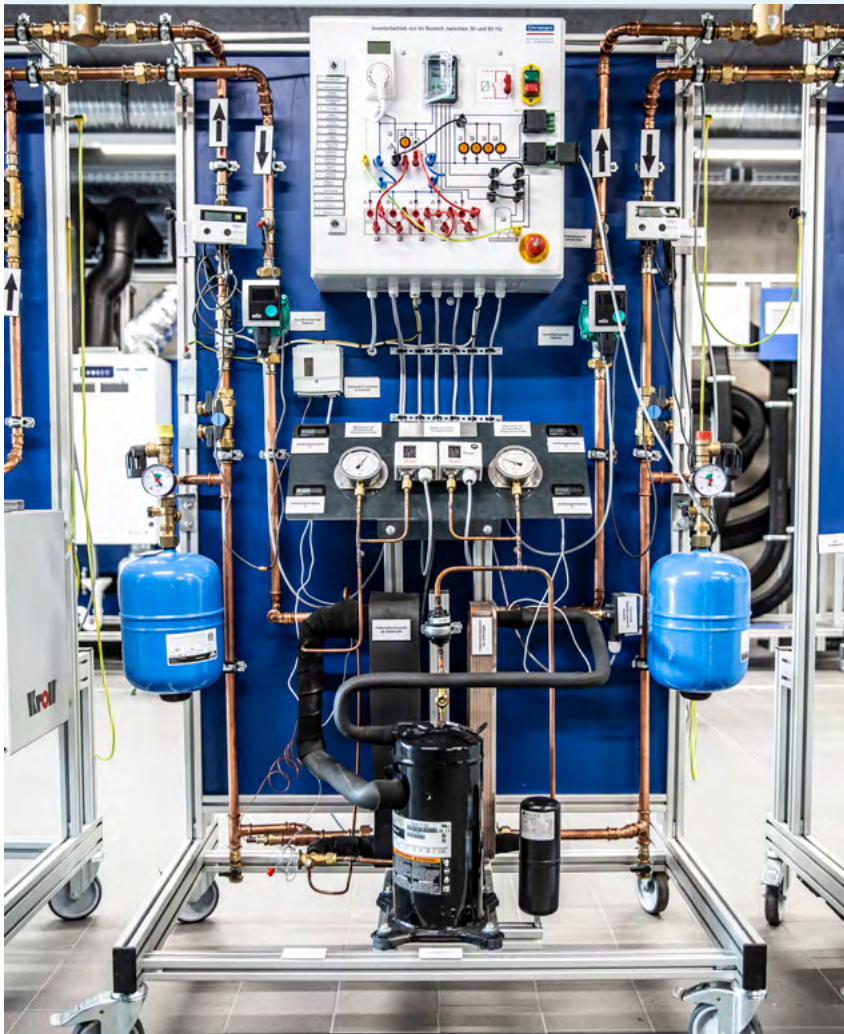
Entwurf von Schemata für System-Hydrauliken zur Nutzung von Wärmepumpen in gegebenen Bestands-Heizungsanlagen.

Aufbau der entworfenen Hydrauliken an Modulwänden mit den geplanten Komponenten. Füllen und Inbetriebnehmen des hydraulischen Systems. Überprüfung der Ergebnisse mittels Temperaturmessungen.

Durchführung ggf. erforderlicher Einstellungen und Überprüfung der Ergebnisse. In mehreren Durchgängen schrittweise Optimierung des hydraulischen Aufbaus und überprüfen der Ergebnisse.

Aufzeigen von Lösungen zur schnellen, exakten Einregulierung des hydraulischen Systems. Anwendung effizienter Einstellungen der Wärmepumpe.

Am Ende des Kurses steht ein optimal aufgebautes und eingestelltes hydraulisches Wärmepumpen-System. Dokumentiert durch entsprechende Temperaturmessungen



Termine:

07. bis 09.05.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr

06. bis 08.08.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr

26. bis 28.11.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

INSTANDHALTUNG WÄRMEPUMPE

Zielsetzung: Durchführung von Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Wärmepumpensystemen

Zielgruppe:
- Alle Gesellen und Meister im SHK Handwerk
- Kälteanlagenbauer und Elektroniker

Zulassungsvoraussetzung: Qualifikationsnachweis in einem der vorgenannten Berufe

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Als BAFA gelisteter Anbieter ist die Teilnahme an unseren Kursen zum Thema Wärmepumpen im Gebäudebestand förderfähig. Bitte beachten Sie, dass eine etwaige Förderung vor der Anmeldung zum Kurs beantragt werden muss. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de

Termine:

13.02.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

26.06.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

23.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Grundlagen und Überblick zu den unterschiedlichen Wärmepumpenarten:
- Erläuterung der wichtigsten Fachbegriffe und Schaltbezeichnungen
- Wichtige Gesetze, Verordnungen und Richtlinien (Gebäudeenergiegesetz, VDI 3810 Blatt 1, VDMA 24186-3, TA-Lärm, VDE-AR-N 4100)
- Übersicht Kältemittel, Sicherheitsmaßnahmen, Wasserbeschaffenheit
- Inspektions- und Wartungspflichten (z. B. DGUV Vorschrift 3)
- Energiemanagement

Grundlagen Inspektion und Wartung:
- Steuerung und Überwachung der verschiedenen Wärmepumpenarten
- Vornahme der Prüfung (u.a. Auslesen des Fehlerspeichers und der Betriebsdaten) und Empfehlungen für die Optimierung)
- Störungssuche und -analyse
- Sicherheitsüberprüfung (Check auf Beschädigung, Verschmutzung, Leckage, Befestigung etc.)
- Fehler- und Sicherheitsrisikobehebung
- Wärmepumpenspezifische Checks (Aufstellung und Hydraulik, Elektrik, Regelung z.B. eingestellte Heizkurve, Temperaturspreizung, Druckabfall im Solekreis)
- Überprüfung und Dokumentation Wasserbeschaffenheit

Servicemanagement:
- Störungsmanagement
- Gefahrenumgang
- Umgang mit Diagrammen
- Empfehlungen zur Effizienzsteigerung

BERECHNUNG HYDRAULISCHER ABGLEICH

Zielsetzung: Berechnung und praktische Übung des hydraulischen Abgleichs

Zielgruppe:
- Alle Gesellen und Meister im SHK Handwerk
- Kälteanlagenbauer und Elektroniker

Zulassungsvoraussetzung: Qualifikationsnachweis in einem der vorgenannten Berufe

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Als BAFA gelisteter Anbieter ist die Teilnahme an unseren Kursen zum Thema Wärmepumpen im Gebäudebestand förderfähig. Bitte beachten Sie, dass eine etwaige Förderung vor der Anmeldung zum Kurs beantragt werden muss. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de

Termine:

12.02.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

25.06.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr

22.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Rechtliche Rahmenbedingungen:
- relevante Regelungen des GEG, Verordnungen
- Technische Notwendigkeit und Fehlermöglichkeiten, hydraulische Weiche – mehrere Pumpen, Einrohr-/Zweirohrsystem
- Fachregel Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand, DIN EN 12831:2017-09 und DIN/TS 12831-1:2020)
- Unterschiede der Verfahren A, B sowie T

Gebäudeheizlast und Festlegung der benötigten Wärmepumpenleistung durch Berechnung der einzelnen Raumheizlasten anhand eines Musterprojektes mit Software:
- Datenaufnahme (Heizungs-Check DIN SPEC 15378, vereinfachtes und vollständiges Verfahren DIN EN\TS 12831)
- Auslegung/Überprüfung der Heizflächen unter Beachtung der Systemtemperaturen Einflussgrößen Wärmeübergabe / Systemtemperatur / Sperrzeiten
- Welche Wärmeüberträger (Heizflächen) gibt es; Herstellerunterlagen nutzen, Umrechnen Norm-Wärmeleistung in Auslegungswärmeleistung; selbstständige
- Ermittlung der Wärmeleistung unter Berücksichtigung der Systemtemperaturen (überprüfen, ob und wieweit die Systemtemperaturen abgesenkt werden können – Einsatz Wärmepumpe?)

Volumenstromberechnung in Abhängigkeit der Heizlast und den installierten Heizflächen - Strangschema anhand eines Musterprojektes mit Software:
- Aufnahme des Rohrnetzes/Grundlagen der Dimensionierung – Wo und wie entstehen Druckverluste,
- Auswirkung auf die Hydraulik/Wasserverteilung
- Notwendigkeit von Regelventilen (>150mbar) – Funktionsweise, Aufbau, Unterschiede, druckab-/unabhängig
- Thermostatventile (statisch, dynamisch) – Aufbau, Funktionsweise, Ermittlung der Voreinstellwerte (Proportionalbereich xp, Hysterese, Ventilautorität)
- Auslegen/Einstellen der Pumpe – Verhalten der Pumpe (Auslegung, Einstellung – Förderhöhe Regelungsarten Δp-c, Δp-v, n-const, Autoadapt)
- Weitere Möglichkeiten des Abgleiches/der hydraulischen Einregulierung

BERATUNG ZUM EINSATZ VON WÄRMEPUMPEN IM BESTAND

Zielsetzung: Qualifizierte Beratung von Interessenten zum Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden

Zielgruppe:
- Alle Gesellen und Meister im SHK Handwerk
- Kälteanlagenbauer und Elektroniker

Zulassungsvoraussetzung: Qualifikationsnachweis in einem der vorgenannten Berufe

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
449,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Als BAFA gelisteter Anbieter ist die Teilnahme an unseren Kursen zum Thema Wärmepumpen im Gebäudebestand förderfähig. Bitte beachten Sie, dass eine etwaige Förderung vor der Anmeldung zum Kurs beantragt werden muss. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de

Termine:

10. bis 11.02.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr

23. bis 24.06.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

20. bis 21.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Rechtsgrundlagen und Finanzielles
- Gebäudeenergiegesetz, Heizkostenverordnung
- Alternative Versorgungskonzepte (Fernwärme, kalte / warme Nahwärme, Gebäudenetz)
- Förderung, Nachweise

Technische Grundlagen zu Wärmepumpen:
- Nutzweise von Wärmepumpen
- Betriebsweise von Wärmepumpen (monovalent, bivalent, heizen, kühlen, Trinkwasser erwärmen etc.)
- Übersicht Kältemittel und Sicherheitsmaßnahmen
- Überblick: Energiemanagement, Smart Meter, Netzanschluss, Nutzung von PV-Strom

Einordnung des Bestandsgebäudes:
- Anwendung der DIN 18599 für bestehende Wohngebäude
- Kombination mehrere Wärmeerzeuger und verschiedener Heizflächen
- Anlagenkonzepte mit Wärmepumpe in bestehenden EFH, ZFH und kleinen NWG
- Anlagenkonzepte mit Wärmepumpe für bestehende MFH und NWG
- Heizlastberechnung, DIN EN 12831:2017-09, DIN/TS 12831-1:2020
- Maßnahmen zur Heizlastsenkung
- Besondere Bestandsanlagen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
- Bewertung der Eignung der vorhandenen elektrischen Installation

Wärmequellen und Kältemittel:
- Luft: insb. TA-Lärm, Bauweisen und verschiedene Kältemittel
- Erde (Sole): insb. Kollektorarten, Voraussetzungen für Bohrungen, Umweltschutz
- Abwasser: insb. Verfügbarkeit, Genehmigungsbedingungen
- Grundwasser: insb. Wasserschutz, Anlagentypen
- Vor- und Nachteile verschiedener Wärmequellen für unterschiedliche Gebäude

Wahl der optimalen Wärmepumpe:
- Erwartete JAZ berechnen
- Maßnahmen um JAZ zu steigern
- Dimensionierung
- Typische Umsetzungsprozesse (Reihenfolge der Tätigkeiten und Aufwand, Schnittstellenbeschreibung)

Kundenberatung:
- Marktentwicklung für Wärmepumpen (insb. Effizienzklassen, Kältemittel, Schallleistung)
- Argumente für Wärmepumpen und häufige Fragen
- Maßnahmen zur Steigerung und Aufrechterhaltung der Effizienz von Wärmepumpen im Bestand
- Beratungs- und Berechnungstools, Anwendung von Leitfäden und Checklisten

TECHNISCHE REGELN FÜR GASINSTALLATION - TRGI 100H SEMINAR

Zielsetzung: Arbeiten an Gasanlagen dürfen nur von Fachunternehmen (Eintragung in das Installateurverzeichnis vorausgesetzt) durchgeführt werden. Dafür ist die Beschäftigung einer Person mit gültigem TRGI-Schein im Unternehmen notwendig. Mit der bestandenen Prüfung erhalten die Teilnehmer einen Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Gasversorgungsunternehmens gem. § 13 Abs. 2 NDAV.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Handwerker und andere, die den Eintrag ins Installateurverzeichnis eines Gasversorgungsunternehmens zum Ziel haben.

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme an der Prüfung werden die Antragssteller durch den Fachverband SHK Bayern zugelassen, die die Voraussetzungen für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Gasinstallateure erfüllen, u.a.:

- Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister (Abschluss vor 1998)
- Gas- und Wasserinstallateurmeister (Abschluss zwischen 1998-2003)
- Installateur- und Heizungsbauermeister (Prüfung nach 2003, ohne Nachweis von mindestens 50 Punkten im Prüfungsfach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik")
- Diplom-Ingenieure
- Staatlich geprüfte Techniker der Versorgungstechnik
- Altgesellen, die bereits in die Handwerksrolle eingetragen sind

Dauer: 100 Stunden

Abschluss: Zertifikat Fachverband SHK Bayern

Kursgebühr:
inkl. Fachliteratur (DVGW-Arbeitsblatt G 600 (A) „Technische Regel für Gasinstallationen 2018" mit dem Kommentar zu den TRGI)
1.599,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1.799,- EUR (Mitglieder einer bayerischen SHK Innung)
1.999,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühr:
Rechnungsstellung durch den Fachverband SHK Bayern

Seminarinhalte:

- Allgemeine Grundlagen, Begriffe
- Geltungsbereich (Verantwortungsbereich des VIU)
- Leitungsberechnungen, Diagrammverfahren, Tabellenverfahren
- Gasanschluss und Aufstellung von Gasgeräten
- Abgasabführung bei raumluftabhängigen Gasfeuerstätten (insbesondere Raumluftverbund)
- Prüfung von Leitungsanlagen
- Inbetriebnahme
- Umgang mit Gasgeräten

Termine:

27.01. bis 07.02.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr (Prüfung: 10.02.2025)

13. bis 24.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr (Prüfung: 27.10.2025)

TRGI PRAXISKURS FÜR MEISTER UND GESELLEN

Zielsetzung: In diesem Seminar werden Monteuren und Meistern die praxisorientierten Änderungen und Neuerungen der TRGI 2018 zusammenfassend vermittelt. Der Tageskurs wird konform der betrieblichen Unterweisung durchgeführt. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die fachtheoretischen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen.

Zielgruppe: Monteure und Meister, die wiederkehrende Tätigkeiten an Gasanlagen und Gasgeräten ausführen.

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
309,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
409,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Der Seminartag ist nicht zu verwechseln mit der theoretischen Schulung zu dem TRGI 2018 update, die offiziell vom DVGW zertifiziert wird.

Seminarinhalte:

- Änderungen und Neuerungen der TRGI 2018 im Überblick
- Anforderungen an die Gasinstallation
- Anforderungen an Personen und Unternehmen
- Einteilung und Klassifizierung der Gasgeräte
- Abgasführung und Luft-Abgas-Anlagen
- Gasgeräteaufstellung mit Schutzziel 1 und Schutzziel 2
- Verbrennungsluftversorgung
- Prüfen der Leitungsanlage und Einlassen von Gas (Theorie)
- Inbetriebnahme von Gasgeräten (Theorie)
- Bemessung der Gasleitungsanlage mit Auswahl Gasströmungswächter im Diagrammverfahren
- Betrieb und Instandhaltung der Gasleitungsanlage (Theorie)

Termine:

06.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

TRGI AUFFRISCHUNGSKURS

Zielsetzung: Die Teilnehmer aktualisieren ihr Fachwissen und werden umfassend über das Regelwerk informiert.

Zielgruppe:
- Betriebsinhaber
- verantwortliche Fachkräfte
- Monteure

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

- Die TRGI 2018 im Überblick und in der Wiederholung
- Anforderungen an die Gasinstallation
- Anforderungen an Personen und Unternehmen
- Einteilung und Klassifizierung der Gasgeräte
- Abgasführung und Luft-Abgas-Anlagen
- Gasgeräteaufstellung mit Schutzziel 1 und Schutzziel 2
- Berechnung Verbrennungsluftversorgung
- Prüfen der Leitungsanlage und Einlassen von Gas (Theorie)
- Inbetriebnahme von Gasgeräten (Theorie)
- Bemessung der Gasleitungsanlage mit Auswahl Gasströmungswächter im Diagrammverfahren
- Betrieb und Instandhaltung der Gasleitungsanlage (Theorie)

Das Unternehmen, das an der Kundenanlage arbeitet, ist verpflichtet, sich auf dem aktuellen Stand zu halten und die neuesten technischen Regeln anzuwenden.

Termine:

05.05.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

BERUFS-ORIENTIERUNG

WIR INFORMIEREN

Wir konzentrieren uns auf die Berufsorientierung, um Schülerinnen und Schülern für unsere Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker SHK und Spengler zu begeistern. Zudem informieren wir unsere ausbildenden Mitgliedsbetriebe kontinuierlich über Berufsinfomessen, stellen kostenfrei eine Berufsorientierungstasche (SHK) und Spengler-Modellhaus für Berufsorientierungsveranstaltungen zur Verfügung.

Unsere Mitgliedsbetriebe erhalten von uns wertvolle Tipps und praxisnahe Unterstützung, um Auszubildende erfolgreich zu gewinnen und langfristig zu binden – sowohl vor Beginn als auch während der gesamten Ausbildungszeit.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
E-Mail: berufsorientierung@shk-innung-muenchen.de

GRUNDLAGEN DER ÖLFEUERUNGSTECHNIK

Zielsetzung: Die Teilnehmer erlernen die Grundlagen der Ölfeuerungs- und Gerätetechnik und setzen das Erlernte mit Praxisübungen an Ölfeuerungsanlagen um.

Zielgruppe:
- Jung-Monteure
- Auszubildende im 3. oder 4. Lehrjahr
- SHK Fachkräfte

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
329,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
389,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

28. bis 29.04.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

15. bis 16.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufbau von Ölfeuerungsanlagen
- Einstellung an verschiedenen Ölfeuerungsanlagen
- Abgasmessung und deren Beurteilung
- Funktion der Bauteile
- Inbetriebnahme
- Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

AUFBAUSEMINAR ÖLFEUERUNGSTECHNIK

Zielsetzung: Intensivierung der Grundlagen der Ölfeuerungstechnik und Praxisübungen an Ölfeuerungsanlagen.

Zielgruppe:
- SHK Fachkräfte
- SHK Kundendiensttechniker

Zulassungsvoraussetzung: Erfahrung mit Ölbrenner und -kessel oder Teilnahme am Kurs „Grundlagen Ölfeuerungstechnik“

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

30.04.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr

17.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Einstellung an verschiedenen Ölfeuerungsanlagen (zweistufig und modulierend)
- Funktionsprinzip der verschiedenen Brennertypen
- Fehlersuche und Erläuterung häufiger Störungen
- Inbetriebnahme, Wartung, Fehlersuche, Reparatur, Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Beurteilung von Abgaswerten
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Die Teilnehmenden intensivieren die bereits vorhandenen Grundlagen der Ölfeuerungtechnik. Übungen an Ölfeuerungsanlagen verfestigen das Gelernte.

GRUNDLAGEN DER GASFEUERUNGSTECHNIK

Zielsetzung: Vermittlung der Grundlagen der Gasfeuerungs- und Gasgerätetechnik. Praktische Übungen an Gaswärmeerzeugern.

Zielgruppe:
- Jung-Monteure
- Auszubildende im 3. oder 4. Lehrjahr
- SHK Fachkräfte

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
329,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
389,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

17. bis 18.03.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

06. bis 07.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufbau von Gaswärmeerzeugern und Gasgeräte
- Gaseinstellung an verschiedenen Gasgeräten
- Abgasmessung und deren Beurteilung
- Funktion der Bauteile
- TRGI 2018
- Inbetriebnahme
- Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Leckmengenmessgerät, Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen der Gasfeuerungs- und Gasgerätetechnik. Praktische Übungen an Gaswärmeerzeugern verfestigen das Gelernte.

AUFBAUSEMINAR GASFEUERUNGSTECHNIK

Zielsetzung: Intensivierung der Grundlagen der Gasfeuerungstechnik und Praxisübungen an Gasfeuerungsanlagen.

Zielgruppe:
- SHK Fachkräfte
- SHK Kundendiensttechniker

Zulassungsvoraussetzung: Erfahrung mit Gasgeräten oder Teilnahme am Kurs „Grundlagen Gasfeuerungstechnik“

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

19.03.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

08.10.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Funktionsprinzip der verschiedenen Brennertypen
- Gaseinstellung an verschiedenen Gasgeräten
- Fehlersuche und Erläuterung häufiger Störungen
- TRGI 2018
- Prüfen von Gasleitungen in der Praxis
- Inbetriebnahme
- Wartung, Fehlersuche, Reparatur
- Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Leckmengenmessgerät, Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Beurteilung von Abgaswerten
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Das Unternehmen, das an der Kundenanlage arbeitet, ist verpflichtet, sich auf dem aktuellen Stand zu halten und die neuesten technischen Regeln anzuwenden.

ELEKTROTECHNIK FÜR INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUER-MEISTER

Zielsetzung: Permanente technische Entwicklungen setzen neue Maßstäbe, auch in der SHK Technik. Viele Kunden wünschen sich „Leistungen aus einer Hand".

Die beiden größten Verbände innerhalb der handwerklichen Gebäudetechnik, der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) und der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), haben eine Verbändevereinbarung geschlossen, mit der gewerkeübergreifende Leistungen innerhalb des Handwerks, aber auch die Kooperation von Betrieben innerhalb der betroffenen Gewerbe, stärker als bisher gefördert werden.

Dieses Seminar nach § 7a Handwerksordnung (HwO) umfasst die Festlegung inhaltlicher Mindeststandards sowie ein geregeltes Prüfungsverfahren mit einer einheitlichen Durchführungspraxis. Mit diesem Seminar wird demjenigen, der nach §1 HwO ein Handwerk im SHK Handwerk betreibt, das Wissen vermittelt, das er benötigt, um erfolgreich zusätzlich im Elektrotechnikerhandwerk agieren zu können.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt hierbei auf dem technisch-theoretischen Teil und weniger auf der Vermittlung von handwerklichen Tätigkeiten.

Zielgruppe:
Installateur- und Heizungsbauer-Meister, SHK Ingenieure und SHK Techniker

Zulassungsvoraussetzung: Für das Qualifikationsverfahren ist zuzulassen, wer als Betriebsleiter eines in die Handwerksrolle eingetragenen Installateur- und Heizungsbauerbetriebes die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 1, 1a und 2 HwO erfüllt (Meister, einschlägige Ingenieure und Techniker).

Dauer: 240 Stunden

Abschluss: Bundeseinheitliche Qualifizierungsmaßnahme zur Erlangung einer Ausübungsberechtigung nach § 7 a HwO im Elektro-Handwerk für Installateur- und Heizungsbauermeister/-in.

Die beschränkte Eintragungsmöglichkeit nach § 7 a HwO in die Handwerksrolle des jeweils anderen Handwerks soll unter folgenden Voraussetzungen wie folgt ermöglicht werden:
Eintragung in die Handwerksrolle für Installateur- und Heizungsbauermeister/in mit dem Gewerk des Elektrotechnikers mit folgender Beschränkung:
Planung, Errichtung und Instandhaltung von elektrischen Gebäudeinstallationen und Elektroinstallationen im Freien.

Kursgebühr:
3.800,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
4.250,- EUR (Nicht-Mitglieder)
Prüfung Sachkundenachweis 450,- EUR

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

Seminarinhalte:

1. Elektrizitätslehre und elektrischen Messtechnik
   - Kenntnisse der Werk- und Hilfsstoffe, Ladung, Spannung, Potenzial, Strom und Stromwirkungen, Spannungserzeugung, Ohm'sches Gesetz, Kirchhoff´sche Gesetze, Schaltungen von Widerständen, Wechselstromtechnik, Drehstromtechnik, Kompensation, Messgeräte, Anwendung von Messgeräten und Zählern
2. Schutzmaßahmen an elektrischen Anlagen und Geräten
   - Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an und in der Nähe von elektrischen Anlagen und elektrischen Betriebsmitteln, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0105-100 und DIN VDE 0100 mit allen Teilen (VDE-Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk)
3. Energiewandlungssysteme
   - Beleuchtungstechnik, Lichttechnische Grundgrößen, Leuchten- und Lampenarten, Ladeinfrastruktur, Energieerzeugung und Energiespeichersysteme aus regenerativen Quellen
4. Grundlagen der Erdungs- und Blitzschutztechnik
   - Blitzschutznormen, äußerer und innerer Blitzschutz, Erdungsanlagen, Potentialausgleich, Prüfung von Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Zonenkonzept, Überspannungsschutz, Auswahl von Überspannungsschutzeinrichtungen
5. Leitungs- und Verteilungstechnik
   - Aufbau von Verteilungsnetzen, Netzformen, Auswahl und Berechnung von Leitungen und Kabeln, Überlast-, Kurzschluss- und Fehlerstromschutz
6. Digital- und Gebäudesystemtechnik
   - Digitale Schaltungen mit digitaler Signalverarbeitung (Logikbausteine), Systeme der Gebäudeautomation in der Elektroinstallation, Technologie und Topologie von Systemen (z.B. KNX) und Anwendungen, Installationsbestimmungen der Gebäudesystemtechnik
7. Installationsplanung und Fachkalkulation
   - Erstellung von einfachen Installations- und Verteilerplänen mit entsprechender Symbolik, Aufbauplanung von Schaltschränken, Kalkulation mit den ZVEH-Hilfen (z.B. Kalkulationshilfe, E-Konfigurator)
8. Antennen- und Breitbandkommunikationsanlagen
   - Terrestrische-, Satelliten- und Breitbandkommunikation, Frequenzbereiche, analoger und digitaler Empfang, Übertragungsstrecke, Sende- und Empfangsanlagen, Anlagenkomponenten, Signalverarbeitung, Windlastberechnung, Vorschriften
9. Kommunikationsanlagen und -netzwerke mit Endgeräten
   - Grundlagen analoger und digitaler Übertragungstechnik, analoge und digitale Telekommunikationsgeräte und -technik (ISDN, IP), analoge und digitale Anschlusstechnik, Anschlussarten, Anschlusstechniken, strukturierte Verkabelung, LAN und WLAN-Systeme, Grundlagen der Datensicherheit, EMV
10. Vorbeugender baulicher Brandschutz in der Elektroinstallation
    - Musterleitungsanlagenrichtlinie (MLAR)
11. Praktische Übungen
    - Herstellen von fachgerechten elektrischen Verbindungen, Zurichten von fein- und feinst drahtigen Leitungen, Montage von Kabelschuhen und Aderendhülsen, Anschluss an Motorklemmbrettern und anderen elektrischen Geräten, Aus-, Wechsel-, Serien-, Stromstoß- und einfache Schütz-Schaltungen
12. Messen, Prüfungen und Fehlersuche
    - Messen von Strom, Spannung, Widerstand, Leistung, Arbeit, Temperatur, Druck, Lichtstärke, Magnetfeldern.
    - Messtechnische Übungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0701 / 0702, Messverfahren und Messgeräte auswählen, Anwendung der ZVEH-Prüfprotokolle, Fehlersuche und Fehlerbeseitigung

ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN IM SHK HANDWERK (48-STUNDEN-LEHRGANG)

Zielsetzung: Befähigung zur selbstständigen Arbeit an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln von Heizungsanlagen, Trink- und Abwasseranlagen sowie von raumlufttechnischen Anlagen und deren Komponenten, so z.B. an Brennern, Pumpen und deren Steuerungs- und Regeleinrichtungen in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanschluss und in Verbindung mit Instandsetzungsarbeiten.

Befähigung, den vorschriftsmäßigen Anschluss an ein vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz herzustellen. Die Herstellung des Verteilungsnetzes sowie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme und deren Nachweis ist dagegen nach wie vor Aufgabe des konzessionierten Elektroinstallateurs.

Zielgruppe:
Gesellen und Meister aus dem SHK Handwerk mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung sowie Grundkenntnissen in der Elektrotechnik

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene berufliche Ausbildung im SHK Handwerk

Dauer: 48 Stunden

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München
Zertifikat des ZVSHK nach bestandener Prüfung

Kursgebühr:
1.379,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1.599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Sachkundeprüfung, die am Ende des Kurses abgelegt wird, nicht unbegrenzt gilt und jeweils alle 3 Jahre in einer Nachschulung wiederholt werden muss!

Seminarinhalte:

- Gefahrenlehre (Körperströme, Brandschutz etc.)
- Betriebsvorschriften, Grundlagen der Elektrotechnik
- System-, Material- u. Stoffkunde
- Dokumentation (Schaltpläne etc.)
- Prüfungen und deren Dokumentationen

Bis jetzt durften die Gas- und Wasserinstallateure und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, auch wenn sie die Meisterprüfung abgelegt haben, die elektrischen Komponenten z.B. an Heizungen, Solaranlagen, Öltankanlagen, usw. nicht anschließen und in Betrieb nehmen. Diese Arbeiten durften nur von einem Elektriker vorgenommen werden. Mit der Weiterbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk ist der SHK Handwerker berechtigt, diese Tätigkeiten vorzunehmen.

Termine:

07. bis 14.04.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

08. bis 15.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

NACHSCHULUNG ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN IM SHK HANDWERK

Zielsetzung: Die Sachkundeprüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gilt nicht unbegrenzt und sollte, nach Empfehlung des Zentralverbands SHK, alle 3 Jahre nach der Erstprüfung in einer Nachschulung wiederholt werden. In diesem eintägigen Seminar werden die wesentlichen Inhalte wiederholt, die Prüfung erfolgt im Anschluss.

Zielgruppe:
Geprüfte Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk

Zulassungsvoraussetzung: Ein erfolgreich absolvierter 48-Std.-Lehrgang zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk

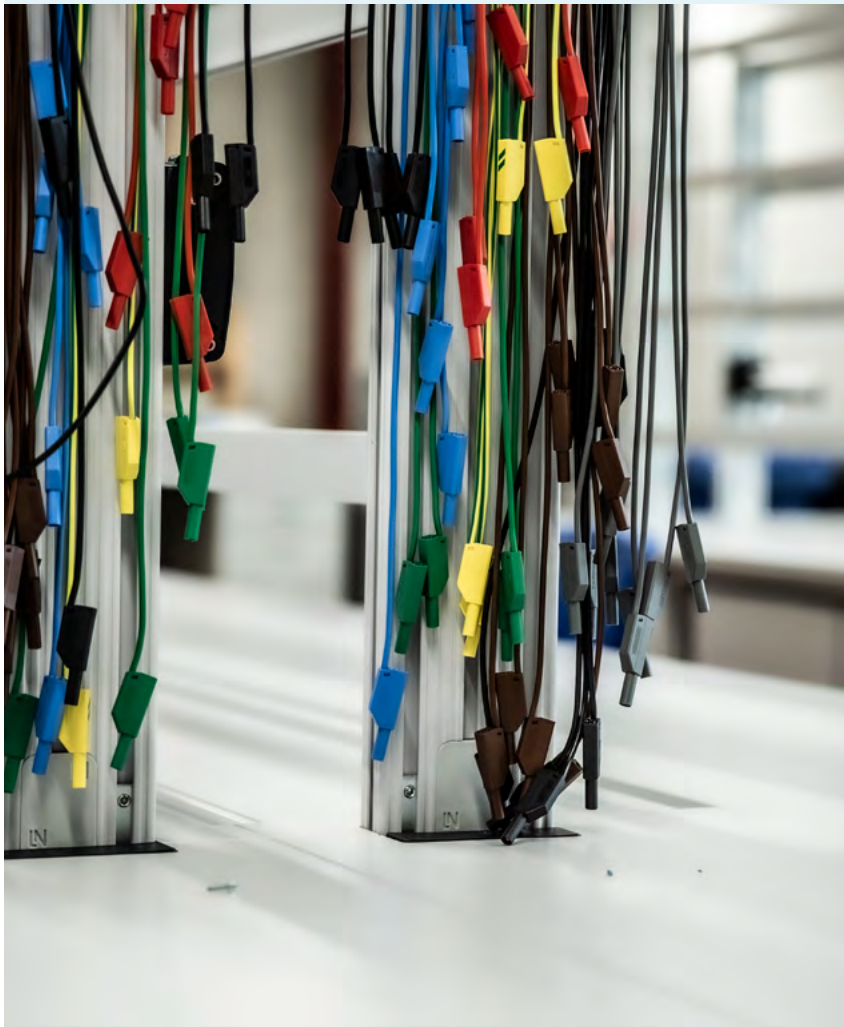
Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München
Zertifikat des ZVSHK nach bestandener Prüfung

Kursgebühr:
239,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
299,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

- Neue Richtlinien und Bestimmungen für die Errichtung elektrischer Anlagen
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Anschlussbedingungen und Kontrollübungen aus der Praxis
- Messübungen
- Prüfung



Termine:

15.04.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

16.09.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

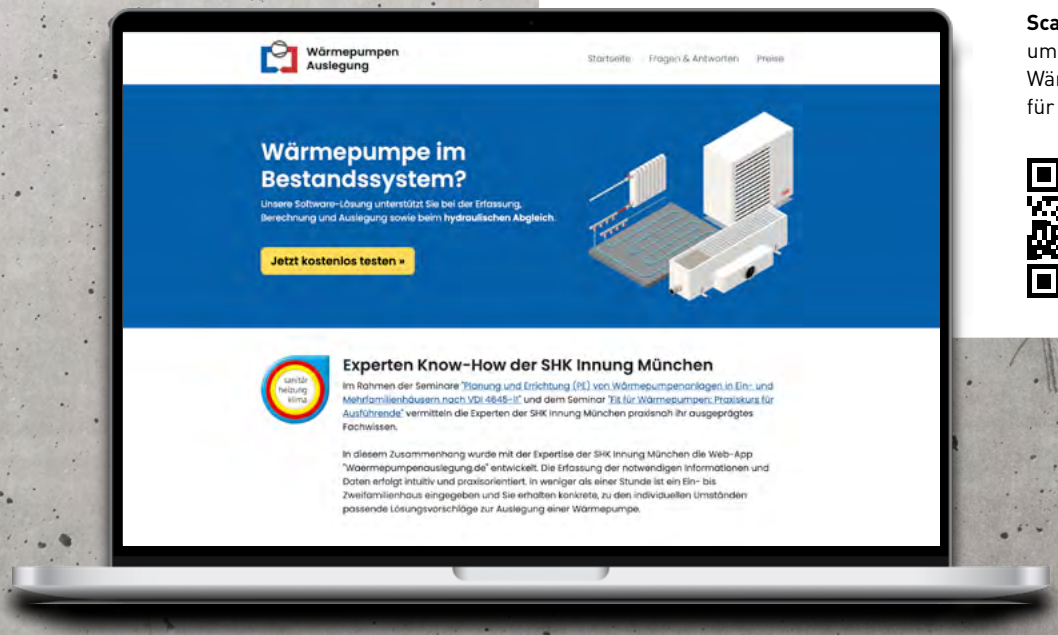
VON UNS ENTWICKELTE WEB-SOFTWARE ZUR WÄRMEPUMPENAUSLEGUNG FÜR PROFIS - 21 TAGE GRATIS TESTEN

Mit dem Wissen und der Erfahrung haben die Experten der SHK Innung München eine Web-Software „Waermepumpenauslegung.de“ entwickelt. Damit ist die Erfassung der notwendigen Informationen und Daten für die Auslegung einer Wärmepumpe in einem Ein- oder Zweifamilienhaus spielend einfach, intuitiv und praxisorientiert.

In weniger als einer Stunde ist ein Ein- bis Zweifamilienhaus eingegeben und Sie erhalten konkrete, zu den individuellen Gegebenheiten passende Lösungsvorschläge zur Auslegung einer Wärmepumpe.

Für Mitglieder der SHK Innung München gibt es beim Erwerb 20 Prozent Ermäßigung.

Mehr unter https://www.waermepumpenauslegung.de



Scan mich
um die Web-Software zur Wärmepumpenauslegung für Profis gratis zu testen.

MEISTERVORBEREITUNGSKURS (MVK) IM SPENGLERHANDWERK TEIL I UND II

Zielsetzung: Innerhalb eines halben Jahres werden Sie bei uns in Vollzeit auf die Prüfungen in Teil I und II zum Meister vorbereitet. Als zukünftiger Meister haben Sie die Möglichkeit, das Spenglerhandwerk selbständig auszuüben, einen eigenen Betrieb zu gründen und zu führen sowie Lehrlinge auszubilden. Mit dem Meistertitel erlangen Sie außerdem die allgemeine Hochschulreife.

Zielgruppe:
- Spengler/Klempner
- Zimmerer
- Dachdecker

Zulassungsvoraussetzung:
- Abgeschlossene Berufsausbildung in der oben genannten Fachrichtung
- Regelzulassung der Handwerkskammer für München und Oberbayern

Dauer: 990 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Meister und Bachelor Professional

Kursgebühr:
9.950,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
10.550,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühren erfragen Sie bitte über die zuständige Handwerkskammer (www.hwk-muenchen.de)

Hinweis: Bevor Sie mit Teil I und Teil II beginnen, empfehlen wir Ihnen, Teil III und die Fachqualifikation nach Teil IV der Meisterausbildung zu absolvieren. Die Teile I und II werden zeitlich versetzt zu den Teilen III und IV geprüft. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Handwerkskammer.

Bitte beachten Sie, dass der Unterricht zu Teilen auch online erfolgt.

Seminarinhalte:

Teil I – Fachpraxis
In diesem Teil ist ein individuelles Meisterprüfungsprojekt vorgesehen, das einem Kundenauftrag entspricht. Dieses Projekt muss eigenständig geplant, vorbereitet, ausgearbeitet und dokumentiert werden. Darauf basierend findet ein Fachgespräch statt.

Teil II – Fachtheorie
Der theoretische Teil ist handlungsorientiert ausgerichtet, das berufsbezogene Probleme analysiert und bewertet sowie geeignete Lösungswege aufgezeigt und dokumentiert werden können. Dazu werden technologische, ablauf- und verfahrenstechnische, werkstofftechnische, mathematische und wirtschaftliche Kenntnisse verknüpft und aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.
Der Theoretische Teil umfasst drei Handlungsfelder:
- Fertigungs-, Montage- und Instandhaltungstechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

Termine:

vsl. Oktober 2025 bis April 2026

LEITMONTEUR IM SPENGLER-HANDWERK ONLINEKURS

Zielsetzung: Befähigung, Prozesse entsprechender Bauleistungen zu organisieren, zu überwachen und hierfür die erforderlichen Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Im Vordergrund stehen hierbei Baustellenplanung und Baustellenausführung unter technologischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Zielgruppe:
Spengler-Gesellen mit entsprechender Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzung:
- eine mindestens sechsjährige ununterbrochene praktische Berufserfahrung im Spengler-Handwerk mit entsprechenden Nachweis
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im Spengler-Handwerk mit 3-jähriger Berufserfahrung

Dauer: ca. 200 Unterrichtseinheiten in 3 Modulen im Online-Unterricht
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München
Zertifikat des ZVSHK nach bestandener Prüfung

Kursgebühr:
2.399,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
2.599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Der Kurs wird grundsätzlich online (Freitag Nachmittag und Samstag Tagsüber) durchgeführt. Daneben sind auch Präsenzveranstaltungen geplant.

Seminarinhalte:

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfungsteile in 3 Modulen

Modul 1: Baubetrieb, ca. 56 Unterrichtseinheiten
- Baustellenvorbereitung
- Koordinieren, kontrollieren und Überwachen der Bauausführung
- Auflösen der Baustelle
- Maßnahmen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung
- Anwenden von auf die Baustelle bezogene Gesetze, Vorschriften und Normen

Modul 2: Klempnertechnik, ca. 62 Unterrichtseinheiten
- Dach- und Fassadensysteme – Aufbau, Wirkungsweise, Funktion, Einbauteile unterscheiden samt Anforderungen, Entwässerungsanlagen in Stand halten und vermessen, sowie herstellen und kontrollieren von Niederschlagsentwässerungen
- Organisieren des Materialbedarfs samt Bestimmung, Lagerung Transport, Be- und Verarbeitung
- Beurteilen von Vorleistungen

Modul 3: Mitarbeiterführung und Kommunikation,
ca. 52 Unterrichtseinheiten
- Kommunikation vorbereiten und durchführen
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Mitarbeitermotivation
- Einarbeiten von Mitarbeitern
- Durchführen von Unterweisungen
- Allgeimeine rechtliche Grundlagen/Vergaberecht/Baurecht

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

NACHHILFEKURS - UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT WÄHREND DER AUSBILDUNG FÜR ANLAGENMECHANIKER

Zielsetzung: Ziel ist es, langfristig die Noten in der Berufsschule zu verbessern und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Zielgruppe: SHK Auszubildende unserer Migliedsbetriebe (wir empfehlen ab dem 2. Lehrjahr), die Unterstützung beim Lernen außerhalb des regulären Unterrichts benötigen.

Dauer: 12 Abende á 3 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
299,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
479,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Nachhilfe ist **keine** Prüfungsvorbereitung.

Seminarinhalte:

- Übungen zur Festigung der Grundkenntnisse
- Grundrechenarten
- Gewerkspezifische Berechnungen

Beschreibung: Die Teilnehmer werden in Kleingruppen bis zur Gesellenprüfung in ihrer fachlichen Entwicklung gefördert. Der Nachhilfelehrer geht auf individuelle Wissenslücken ein und bereitet die Auszubildenden auf Klassenarbeiten vor.

Mit den Nachhilfekursen wollen wir unsere Lehrlinge bis zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss begleiten.

Termine:

Nachhilfeunterricht wird im Block angeboten. Der Block liegt stets zwischen den Gesellenprüfungen.

Block 1 voraussichtlich September bis Dezember
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Block 2 voraussichtlich Februar bis Mai
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

ÜBUNGSTAGE MIT PRÜFUNGSÄHNLICHEN THEMEN FÜR ANLAGENMECHANIKER

Zielsetzung: Die Auszubildenden wiederholen und vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse für die bevorstehende Gesellenprüfung.

Zielgruppe: SHK Auszubildende, die vor der Gesellenprüfung 1 oder 2 stehen

Dauer: je Modul 1 Tag

Kursgebühr:
109,- EUR (Theorie)
299,- EUR (Praxis)
149,- EUR (Elektrotechnik)
219,- EUR (Bearbeitungstechnik)
99,- EUR (Fachgespräch)

Hinweis: Elektro Übungstage sind auch für Ofen- und Luftheizungsbauer buchbar

Seminarinhalte:

- Theorie:
  - Wiederholung prüfungsähnlicher Themen
- Praxis:
  - Praktische Übungen an der Montagewand
- Elektrotechnik (nur GP 2):
  - Wiederholung prüfungsähnlicher Themen in Theorie und Praxis
- Bearbeitungstechnik (nur GP 2):
  - Wiederholung (Biegen, Löten, PE-Schweißen, Gewinde schneiden)
- Fachgespräch
  – Vorbereitung und Durchführung von Fachgesprächen für GP 1 und GP 2
- Fachgespräch plus Geräte- und Armaturenkunde für GP 2
  – Vorbereitung zur Prüfungssituation

An den Übungstagen werden ganz gezielt prüfungsähnliche Inhalte sowohl theoretisch als auch praktisch wiederholt.

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

ÜBUNGSTAGE MIT PRÜFUNGSÄHNLICHEN THEMEN FÜR SPENGLER

Zielsetzung: Befähigung, Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, für die Vorbereitung auf prüfungsähnliche Themen.

Zielgruppe: Spengler-Lehrlinge

Dauer: je Modul 0,5-1 Tag

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
109,- EUR (Theorie)
169,- EUR (Praxis)
59,- EUR (Fachgespräch)

Seminarinhalte:

Modul Fachgespräch
– Vorbereitung und Durchführung von Fachgesprächen für GP 1 und GP 2

Praxis GP 1:
Projekte zur Dachentwässerung
- Anhand von Vorgaben Erstellen von Bauteilen zur Dachentwässerung
  - Erwerb von Fertigkeiten in den Bereichen Bördeln, Schweifen, Falzen, Weichlöten und Drahteinlage
- Einstellung und Bedienung notwendiger Maschinen

Praxis GP 2:
Umsetzung am Modell
- Detaillösungen für An- und Abschlüsse
  - Traufe einbinden
  - Wandanschluss (Bündner-Falz)
  - Mauerecke
  - Quetschfalten (Falte nach hinten und vorne)
  - Schrägfalz in den Längsfalz einbinden
- Planung/Vorfertigung in der Werkstatt
- Einstellung und Bedienung notwendiger Maschinen
- Ermittlung von Zuschnitten
- Erstellen von Schablonen in Blech und Papier

Theorie GP 1:
Erwerb von Kenntnissen im Bereich Zeichnen, Rechnen und Fachtheorie
- Ausarbeiten von Aufgaben in allen 3 Bereichen
- Erstellen und ausarbeiten individueller Aufgaben abgestimmt auf den einzelnen Teilnehmer
- Erstellen von Abwicklungen zu schräg geschnittenen Rohren
- Berechnungen von Flächen, Längenänderung, Prozent und Steigung
- Beurteilen von Werkzeugen, Materialien, Bauteilen und Arbeitssicherheit

Theorie GP 2:
Erwerb von Kenntnissen im Bereich Zeichnen, Rechnen und Fachtheorie
- Ausarbeiten von Aufgaben in allen 3 Bereichen
- Erstellen und ausarbeiten individueller Aufgaben abgestimmt auf den einzelnen Teilnehmer
- Erstellen von Abwicklungen zu Übergangskörpern und schräg geschnittenen Kegeln
- Berechnungen von Sparren, Längenänderung, Windsog Rinnenberechnung und Haftenermittlung
- Aufgaben zu Dach- und Fassadenaufbauten, Dachentwässerung, Windsoglasten und Arbeitssicherheit

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

PRÜFUNG ZUR ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN IM SHK HANDWERK FÜR GESELLEN

Zielsetzung: Zusatzqualifikation Elektrofachkraft SHK Handwerk

Zielgruppe:
Diese Prüfung wird Gesellen angeboten, die die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen G-IH3, IH3 und IH5 nachweislich besucht und absolviert haben.

Zulassungsvoraussetzung: Die erfolgreiche Gesellenprüfung darf nicht länger als 12 Monate zurückliegen. Fehlt auf Grund der Lehrzeitverkürzung der G-IH3, so kann bei uns eine Ausnahme beantragt werden.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, zwischen 08:00 und 17:00 Uhr

Abschluss: Zertifikat des Zentralverbands SHK

Prüfungsgebühr:
269,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
329,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

16.04.2025

17.09.2025

WEITERQUALIFIZIERUNG FÜR JUNGMONTEURE

Zielsetzung: Vertiefung der Kenntnisse in der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik nach ersten Erfahrungen im selbständigen Ausführen von Aufträgen.

Zielgruppe: Jungmonteure mit praktischer Erfahrung und sehr gute Azubis im 4. Lehrjahr

Zulassungsvoraussetzung: Keine

Dauer: 50 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
Modul 1:
339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Modul 2:
339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Modul 3:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Module können einzeln gebucht werden oder auch als Seminarreihe.

Termine:

Modul 1:
21. bis 22.07.2025 , 08:00 bis 17:00 Uhr

Modul 2:
23. bis 24.07.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Modul 3:
25.07.2025, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Modul 1: Heizungstechnik, 20 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Heizungstechnik in Theorie und Praxis
- Heizungsanlagenhydraulik
  - Hydraulischer Abgleich
  - Pumpenauswahl und Einstellung
  - Druckhaltung
- Regenerative und fossile Wärmeerzeuger
  - Wärmepumpe
  - Fernwärme
  - Brennwerttechnik
- Regelungs- und Steuerungstechnik
  - Mischer, Mischventile, Umschaltventile
  - Heizkreisregler, Heizkurve,
  - SmartHome, GLT
- Messen verschiedener Parameter:
  - Heizungswasser
  - Temperaturen
  - Druck
  - Plausibilitätsprüfung
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
  - Störungssuche an Wärmeerzeugern
  - Die richtigen Fragen richtig stellen
- Zielgerichtete Kommunikation

Modul 2: Sanitärtechnik, 20 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Sanitärtechnik (Gas-, Wasser-, Abwasser) in Theorie und Praxis
- Technische Regeln Gasinstallation mit Mess-technischem Nachweis der Verbrennungsluft
  - Prüfen von Gasleitungen: Gebrauchsfähigkeitsprüfung, Sichtprüfung, Dichtheitsprüfung
  - Prüfprotokolle Gasleitungen
  - Gassicherheitsprüfungen an Gasgeräten
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln
  - DIN 1986 – DIN EN 12056 Entwässerung
  - DIN EN 1717 – DIN 1988-100 Schutz des Trinkwassers
- Technische Regeln Wasserinstallationen
  - Armaturentechnologien in der Sanitärtechnik
  - Wasserbehandlung: Filter, Enthärtung, Dosierung
- Zentrale-, dezentrale Warmwasserbereiter und Frischwasserstationen
  - Sicherheitseinrichtungen, Prüfungen
- Abwasserhydraulik an der Abwasserwand
  - Aufzeigen der Auswirkung bei Abweichungen von der DIN 1986
- Wartungspflichten für abwassertechnische Anlagen
  - Rückstauverschlüsse
  - Hebeanlagen
  - Fettabscheider, Leichtflüssigkeitsabscheider
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
  - Feststellen welches Ergebnis soll erzielt werden, was ist dafür erforderlich

Modul 3: Lüftungs- und Klimatechnik, 10 Unterrichtseinheiten
- Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik in Theorie und Praxis
- Zentrale-, Dezentrale und freie Lüftungssysteme
- Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung in Theorie und Praxis
- Einregulierung, Wartung, Reinigung einer KWL mit WRG
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)

neu VORBEREITUNGSKURS FACHSTUFE

Zielsetzung: Grundlagen in der Metallbearbeitung, Füge- und Elektrotechnik für spätere Fachstufenkurse anwenden können.

Zielgruppe:
Auszubildende, die das erste Lehrjahr übersprungen und ihre Ausbildung im zweiten Lehrjahr begonnen haben.

Zulassungsvoraussetzung: Bestehender Ausbildungsvertrag

Dauer: 30 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
529,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Seminarinhalte:

Grundlagen und Überblick in der Metallbearbeitung, Füge- und Elektrotechnik, die bei einer nicht-verkürzten Ausbildung in den Grundstufen-Kursen vermittelt werden:

- Blechbearbeitung: schneiden, falzen, bördeln
- Verzinktes Stahlrohr bearbeiten, auf Maß schneiden, Gewinde anfertigen
- PE – Rohr auf Maß ablängen
- PE – Rohr schweißen
- Kupferrohr auf Maß ablängen
- Kupferrohr biegen
- Kupferrohr weichlöten
- Elektrotechnische Grundlagen in Theorie und Praxis

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-bildungszentrum.de

Teilnahmebedingungen für Fort- und Weiterbildung

1. Geltungsbereich
Die Teilnahmebedingungen gelten für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

2. Teilnahmevoraussetzungen
Bitte achten Sie bei Anmeldung darauf, dass Sie der ausgeschriebenen Zielgruppe tatsächlich entsprechen. Sofern für die Teilnahme an einer Fort- und Weiterbildungsmaßnahme besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.

3. Anmeldung
Für die Anmeldung senden Sie bitte das vorgegebene Anmeldeformular per E-Mail an fortbildung@shk-innung-muenchen.de. Sofern für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen weitere Unterlagen erforderlich sind, senden Sie uns diese zusammen mit der Anmeldung zu (allerdings spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dafür eine Bestätigung. Die SHK Innung München behält sich vor, Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen abzulehnen bzw. Teilnehmer von diesen auszuschließen.

4. Veranstaltungsort
Die Veranstaltungen finden in der SHK Innung München, Rupert-Mayer-Straße 41, 81379 München statt. Sofern ein anderer Veranstaltungsort vorgesehen ist, werden Sie rechtzeitig darüber informiert.

5. Inhalt und Dozenten
Der Inhalt der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist nicht abschließend. Themen können entfallen oder zusätzlich aufgenommen werden. Maßgebend ist ihre Aktualität. Sind Dozenten benannt, so werden andere nur verpflichtet, wenn die genannten Personen verhindert sind.

6. Einladung
Spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Einladung.

7. Terminverschiebung
Wir behalten uns vor, die angebotene Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl oder aus anderen nicht selbst vertretenden Gründen abzusagen oder zu verschieben. Sie werden hierüber rechtzeitig informiert. Wird eine Veranstaltung vor deren Beginn abgesagt, werden keine Gebühren erhoben. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, obwohl Sie schon angereist sind, werden auf Antrag die Fahrtkosten erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

8. Warteliste
Übersteigen die Anmeldungen die Zahl der Seminarplätze, so werden die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang auf eine Warteliste gesetzt und rücken beim Freiwerden von Seminarplätzen nach. Sie werden darüber informiert.

9. Gebühren
Die Höhe der Gebühren sind bei den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf unserer Homepage ausgewiesen. Die Gebührenschuld entsteht mit der Einladung, der Zulassung oder Vereinbarung einer Veranstaltung. Die Gebühren sind zwei Wochen nach Zugang der Rechnung fällig.

10. Abmeldung
Die Abmeldung muss, ohne Angabe von Gründen, in Textform erfolgen. Bei Abmeldung vor der Einladung zur Veranstaltung entstehen keine Gebühren.

Ist die Einladung bereits erfolgt, vermindert sich die Gebührenschuld bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit einer Dauer von bis zu vier Wochen auf die Hälfte, wenn die Abmeldung spätestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn bei der SHK Innung München eingeht. Erfolgt die Abmeldung erst am Veranstaltungstag oder reisen Sie ohne Abmeldung nicht an, sind die vollen Gebühren zu zahlen.

Die Gebührenschuld für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit einer Dauer von mehr als vier Wochen vermindert sich
a) auf ein Viertel, wenn die Abmeldung spätestens am Tag vor deren Beginn erfolgt,
b) auf die Hälfte, wenn die Abmeldung während der ersten Hälfte der Veranstaltung erfolgt.

Auf schriftlichen Antrag und durch Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kann die SHK Innung München die Stornogebühren erlassen.

11. Umbuchung
Auf schriftlichen Antrag (spätestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn) buchen wir einmalig um. Die für die ursprüngliche Veranstaltung entstandenen Gebühren werden bei der Anmeldung für eine andere Veranstaltung innerhalb eines Jahres auf die neue Gebührenschuld angerechnet. Ist eine Teilnahme an der Veranstaltung unmöglich und ein anderer Teilnehmer derselben Firma kann den Platz einnehmen, fallen keine Stornogebühren an. Die Veranstaltung wird dann mit dem neuen Teilnehmer verrechnet.

12. Seminarunterlagen/Copyright
Seminarunterlagen, die Bestandteil der Veranstaltung sind und in das Eigentum der Teilnehmer übergehen, dürfen ohne schriftliche Zustimmung der SHK Innung München nicht vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

Stand: 25.07.2024

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden von uns ausschließlich zur Organisation und sachgerechten Durchführung unserer Veranstaltungen (vertragliche Verpflichtungen und Pflichten aus der Handwerksordnung) und unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten erfolgt für den Fall, dass die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme mit einer Prüfung abgeschlossen wird, wie z.B. an den zuständigen Prüfungsausschuss. Sollten Bescheinigungen, Zertifikate oder sonstige Nachweise notwendig sein, werden diese an die zuständigen Stellen weitergeleitet (z.B. Handwerkskammer, Innungen, Betriebe oder Organisationen, die in unmittelbaren Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen und einen Nachweis benötigen). Im Falle eines Nachteilsausgleichs (§ 91 HwO) wird der Prüfungsausschuss über den Umfang informiert. Alle weiteren für die SHK Innung tätigen Dienstleister sind über einen Auftragsverarbeitungsvertrag verpflichtet, den Datenschutz zu beachten und einzuhalten. Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir löschen personenbezogene Daten, sobald die oben genannten Zwecke entfallen und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen. Jeder Teilnehmer hat das Recht auf Auskunft über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, ferner auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung seiner Daten. Bei allen Fragen und Anregungen steht das Bildungszentrum oder unser Datenschutzbeauftragter (E-Mail: datenschutz@shk-innung-muenchen.de) zur Verfügung.. Zudem hat jeder Teilnehmer ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde: Bayer. Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagmüllerstr.18, 80538 München, Telefon: 089/2126720, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de. Wird vor Ort ein Fotoprotokoll erstellt oder ein (Gruppen-)Foto gemacht, ist die SHK Innung München berechtigt, die Fotos ohne jede zeitliche, örtliche und inhaltliche Einschränkung u. a. zur Illustration und zur Nachberichterstattung bspw. auf seiner Homepage oder in den sozialen Medien zu verwenden und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf. Ist jemand mit der Ablichtung/Aufnahme seiner Person im Einzelfall nicht einverstanden, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen. Eine Serviceleistung der SHK Innung München besteht darin, die Teilnehmer über unsere Fortbildungsveranstaltungen mit Flyer, Newsletter oder Mailing über aktuelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie berufspolitische Veranstaltungen zu informieren. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, kann der Versand jederzeit per E-Mail an fortbildung@shk-innung-muenchen.de abbestellt werden. .

14. Internetnutzung

Die Teilnehmer dürfen den Internetzugang nicht für seminarfremde Zwecke nutzen. Dies sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z. B. kostenpflichtigen, urheberrechtlich geschützten, pornographischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

15. Haus- und Werkstattordnung

Auf die Einhaltung der geltenden Haus- und Werkstattordnung wird hingewiesen. Diese ist im Veranstaltungsort sichtbar ausgehängt und kann unter www.shk-bildungszentrum.de eingesehen werden. Beeinträchtigt ein Teilnehmer die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durch unangemessenes Verhalten, so kann er vom Dozenten oder von Verwaltungsmitarbeitern vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden. In besonders schwerwiegenden Fällen, insbesondere bei wiederholtem groben Fehlverhalten, behält sich die SHK Innung München vor, den Teilnehmer dauerhaft von der weiteren Teilnahme am Seminar auszuschließen und ein Hausverbot auszusprechen. Entsprechendes gilt auch bei Verstößen gegen die Haus- und Werkstattordnung. Die Gebührenschuld gemäß Nummer 10 bleibt bestehen.

16. Haftung

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit der Teilnehmer, Ansprüche wegen Kardinalpflichten, d. h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Gegen alle Unfälle während der Veranstaltung und auf direkten Wege vom und zum Veranstaltungsort, sind die Teilnehmer im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung der SHK Innung München versichert, soweit die gesetzliche Unfallversicherung zuständig ist.

17. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist München.

FACHTHEORETISCHE INHALTE KÖNNEN AUCH ONLINE STATTFINDEN

Stand: 25.07.2024

MACH MIT UNS DEN UNTERSCHIED – WERDE DOZENT BEI DER SHK INNUNG MÜNCHEN!

Für unser ständig wachsendes Seminarangebot suchen wir laufend engagierte Meister, staatlich geprüfte Techniker und Gesellen in den Bereichen SHK und Spengler. Du möchtest Dein Fachwissen weitergeben und unterrichten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Deine Chance:

- **Freiberufliche Dozententätigkeit:** Teile Deine Expertise und gestalte die Zukunft des Handwerks aktiv mit.

- **Ehrenamtliche Prüfertätigkeit:** Unterstütze uns im Ausbildungsbereich als Prüfer für die Gesellenprüfungen SHK und Spengler.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei uns!
Madlen Groh, Leitung Bildungszentrum, steht Dir unter bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de für alle Fragen zur Verfügung.

Das Bildungszentrum ist gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ihr Weg zu uns

SHK Innung München
Rupert-Mayer-Straße 41,
81379 München

Öffentliche Verkehrsmittel zu uns
U-Bahn: Linie U3 (Haltestelle Obersendling)
S-Bahn: S7, S20 (Haltestelle Siemenswerke)
BRB: (Haltestelle Siemenswerke)
Bus: Linien 134 (Haltestelle Rupert-Mayer-Straße)

Parkplätze
Parkplätze stehen unseren Besuchern nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Impressum

Herausgeber:
SHK Innung München
Rupert-Mayer-Straße 41
81379 München

V.i.S.d.P.:
Ralf Suhre

Redaktion:
Andrea Reischl

Gestaltung:
BRAINfive. Agentur für Markenidentität.

Fotos:
das Kraftbild

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Allgemeiner Hinweis

Änderungen vorbehalten! Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Kontakt

Fort- und Weiterbildung
Telefon: 089 7244 197-211
E-Mail: fortbildung@shk-innung-muenchen.de

www.shk-bildungszentrum.de

www.shk-innung-muenchen.de

Instagram „shkinnungmuenchen“

www.facebook.com/SHK.Innung.Muenchen

SHK Innung München

Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München